Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang | Freitag, 6. November 2026 | Kalenderwoche **45**

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Donata und Wim Wenders im Badehaus: Fotoausstellung „Mit Licht geschrieben“ begeistert



Die Ausstellung des Taunus Art Club e.V. wurde kuratiert von Ingrid und Dr. Andreas Honneth. Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc) – In der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zeigt der Taunus Art Club e.V. eine Auswahl fotografischer Arbeiten von Donata und Wim Wenders. Die Ausstellung trägt den Titel „Mit Licht geschrieben“ und wurde von Ingrid und Dr. Andreas Honneth kuratiert.

Der Taunus Art Club e.V. versteht sich als Kulturverein und wurde im Jahr 2015 gegründet. Die Mitglieder widmen sich der Förderung von Gegenwartskunst, Literatur und der Philosophie. In dem „intimen Kulturzentrum“ in der Hauptstraße 18 im Ortsteil Neuenhain finden regelmäßig philosophische Vorträge, literarische Lesungen und Ausstellungen statt. Der Taunus Art Club erhielt im Jahr 2018 den Kulturförderpreis der Stadt Bad Soden und ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Soden. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums kuratiert der Taunus Art Club nun die aktuelle Ausstellung mit den Werken von Donata und Wim Wendes in der Stadtgalerie. Wer sich jetzt fragt, wie ein cineastisches Schwergewicht wie Wim Wenders nach Bad Soden kommt, dem sei gesagt, dass Dr. Andreas Honneth und Wim Wenders Cousins sind – was diese Ausstellung eigentlich umso interessanter macht!

Wim Wenders „Die Welt am Rande der Straße“

Wim Wenders ist ein Künstler des Unterwegsseins. Seine Filme erzählen von Menschen, die aufbrechen, ankommen, sich verlieren oder weiterfahren. Auch seine Fotografien sind von dieser Bewegung geprägt. Sie zeigen Straßen und Landschaften, Gebäude und Städte, leere Räume und Spuren menschlicher Anwesenheit. Oft scheint es, als sei Wenders mit der Kamera dort stehen geblieben, wo andere längst weitergefahren wären.

Die Fotografie ist für ihn deshalb weit mehr als eine Nebenbeschäftigung zum Film. Wenders selbst bezeichnete sie als „die andere Hälfte meines Lebens“. Während der Filmemacher mit bewegten Bildern Zeit gestaltet, hält der Fotograf einen Augenblick an. Seine Fotografien entstehen analog und ohne künstliches Licht – unmittelbar aus dem vorhandenen Licht der Welt.

Der Blick des Reisenden

Wenders’ Fotokunst ist eng mit seinen Reisen verbunden. Besonders die Vereinigten Staaten haben seine Bildsprache geprägt. Seit den späten 1970er-Jahren fotografierte er dort Straßen, Gebäude, Landschaften und die eigentümlichen Zwischenräume einer von Mobilität bestimmten Gesellschaft. Der amerikanische Westen wird bei Wenders zu einer Art Sehnsuchtslandschaft. Der weite Himmel, ein altes Autokino, Reklametafeln und verlassen wirkende Gebäude besitzen eine eigentümliche Ruhe. Es sind Orte, die gleichzeitig filmisch wirken. Man glaubt, sie bereits gesehen zu haben – vielleicht in einem Film oder auf einer langen Autofahrt. Wenders fotografiert nicht einfach Sehenswürdigkeiten. Ihn interessieren vielmehr Orte, die Geschichten zu enthalten scheinen – so kann eine Straße zum Motiv werden, obwohl dort nichts Spektakuläres geschieht. Ein Gebäude kann Aufmerksamkeit gewinnen, gerade weil es verlassen wirkt. Die Landschaft wird zur Projektionsfläche für Erinnerung und Vorstellung.

Was am Straßenrand liegt oder steht, erzählt von einer vergangenen Gegenwart: von Architektur, Konsum, Arbeit, Mobilität und von Menschen, die selbst oft gar nicht im Bild erscheinen.

Zwischen Weite und Stadt

Wenders’ Landschaften sind selten reine Naturbilder. Selbst dort, wo der Mensch nicht sichtbar ist, bleibt seine Anwesenheit spürbar: Stromleitungen durchqueren den Horizont, Häuser stehen verloren oder verlassen in der Weite.

Gerade diese Verbindung von Landschaft und menschlicher Spur macht seine Bilder so charakteristisch. Wenders interessiert sich dabei für Grenzen: Wo endet die Stadt? Wo beginnt die Landschaft? Wann wird ein gebauter Raum zur Ruine? Und wann wird eine Landschaft durch menschliche Eingriffe selbst zu einem kulturellen Bild?

Gerade darin liegt die poetische Qualität dieser Fotografien. Das scheinbar Nebensächliche wird zum historischen Dokument. Eine Fassade erzählt von vergangenen politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen. Ein verlassenes Gebäude bewahrt die Erinnerung an eine andere Zeit. Die Stadt erscheint als eine Ansammlung von Schichten, die sich überlagern. Wenders fotografiert also nicht nur Orte, sondern Zeit.

Das Bild als Erinnerung

Seine Fotografien besitzen häufig etwas Melancholisches. Das liegt nicht unbedingt daran, dass sie traurig wären. Vielmehr scheint in ihnen das Bewusstsein mitzuschwingen, dass jeder Ort sich verändert.

Ein Gebäude verfällt, eine Straße bekommt eine neue Funktion – ein Hotel wird renoviert. Ein Landschaftsbild, das heute vertraut erscheint, kann wenige Jahre später bereits historisch sein.

Fotografie wird bei Wenders deshalb zu einer Form des Erinnerns. Das Bild bewahrt nicht einfach die Wirklichkeit – es zeigt auch, dass Wirklichkeit vergänglich ist.

Ein Künstler des Zwischenraums

Wim Wenders fotografiert bevorzugt das Dazwischen: zwischen Stadt und Land, Vergangenheit und Gegenwart, Bewegung und Stillstand, Realität und Erinnerung.

Seine Motive sind deshalb häufig unspektakulär. Ein Wolkenkratzer-Panorama, Geschäftszeilen oder ein Autokino können ausreichen. Entscheidend ist nicht das Motiv allein, sondern die Art, wie Wenders es betrachtet.

Sein fotografischer Blick ist ein reisender, aber kein touristischer. Er sucht nicht nach dem Außergewöhnlichen, sondern nach dem Moment, in dem ein gewöhnlicher Ort plötzlich fremd und vertraut zugleich erscheint.

Vielleicht ist das die eigentliche Qualität seiner Fotokunst: Wenders zeigt uns keine Welt, die wir noch nie gesehen haben. Er zeigt uns eine Welt, die wir zu kennen glauben – und bringt uns dazu, noch einmal hinzusehen.

Die Fotografie wird dabei zur Form des Innehaltens. Nach einer langen Reise bleibt die Kamera am Straßenrand stehen. Für einen Moment wird aus Bewegung Erinnerung, aus Landschaft ein Bild und aus einem gewöhnlichen Ort eine Geschichte.

Donata Wenders „Blick auf den Menschen“

Donata Wenders’ Fotografien beginnen häufig dort, wo der sichtbare Moment sich bereits wieder zu entziehen scheint. Ihre Bilder erzählen nicht von Menschen, indem sie sie vollständig erklären. Sie lassen ihnen vielmehr ein Geheimnis. Seit 1995 arbeitet Donata Wenders als freischaffende Fotografin. Ihr fotografisches Werk ist vor allem von einer klassischen, meist schwarz-weißen Bildsprache geprägt.

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de



„Time to Read“ von Donata Wenders

Der Mensch als Motiv

Während Wim Wenders in seiner Fotografie häufig Landschaften, Architektur und menschenleere Orte betrachtet, richtet Donata Wenders ihren Blick bevorzugt auf den Menschen. Ihre Fotografien sind Porträts – allerdings nicht unbedingt im traditionellen Sinn.

Sie interessiert sich weniger für das repräsentative Bild einer Persönlichkeit als für einen flüchtigen Augenblick, in dem etwas vom Inneren eines Menschen sichtbar wird. Eine Geste, eine Körperhaltung, ein Blick oder eine Bewegung können dafür ausreichen. Es sind oft anonyme Menschen, deren besondere Ausstrahlung sie in einem Moment festhält.

Das Porträt wird bei Wenders damit zu einer Annäherung. Es geht nicht darum, jemanden möglichst vollständig abzubilden. Vielmehr entsteht ein Bild aus einem Detail.

Das Licht als Regisseur

Eine zentrale Rolle spielt das Licht. Donata Wenders’ Schwarz-Weiß-Fotografien leben von starken Kontrasten und feinen Übergängen zwischen Hell und Dunkel. Licht modelliert Körper, lässt Gesichter hervortreten oder verschluckt sie wieder. Es kann eine Figur scharf konturieren – oder sie in eine beinahe abstrakte Erscheinung verwandeln.

Fortsetzung Seite 3

„Die Leichtigkeit des Ungewöhnlichen“: Kammerkonzert der Musikstiftung Dr. Jürgen Frei im Theatersaal des Augustinum

Neuenhain (es) – Eine herzliche Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch im Namen der Stadt Bad Soden und der Musikstiftung ging an das Publikum im voll besetzten Theatersaal des Augustinum. Dies tat Dr. Frank Blasch auch gerne im Namen des Stiftungsgründers Dr. Jürgen Frei, der an diesem Nachmittag zum wiederholten Mal im Orchester die Bratsche spielte. Eine weitere Begrüßung galt den politischen Vertretern der Stadt Bad Soden, explizit der Stadträtin Frau Renate Richter. Mit Stolz und Freude berichtete Dr. Blasch davon, wie sehr sich die Mendelssohn Tage der Musik über die Grenzen Bad Sodens hinaus etabliert haben und im 21. Jahr stehen. Der ausverkaufte Hildegard-Knef-Abend und das ebenso voll besetzte Kino Casablanca mit dem Mozart-Film „Amadeus“ zeugen davon. Dank auch an das Haus Augustinum, das den Raum für die Konzerte der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus e.V. (GDM) immer wieder gerne zur Verfügung stellt. Für die Pause des Konzertes lud er herzlich zu einem kostenlosen Umtrunk ein, nicht zuletzt auch mit der Bitte, diese Veranstaltungsreihe auch weiterhin mit Spenden zu unterstützen.



Das Orcheset der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus e.V. (GDM) unter der Leitung von Alexander Ebert Foto:Schaller

Bevor der künstlerische Leiter und Dirigent des GDM-Orchesters, Alexander Ebert, den Taktstock hob, gab er in seiner bewährten Weise Erläuterungen zu den Haydn-Variationen von Johannes Brahms, die den Anfang des Konzertes bildeten. Verblüffend, dass die Betitelung „Haydn-Variationen“ nicht der Wahrheit entspricht, denn diese stammen urkundlich nicht von Haydn. Sie landeten fälschlicherweise in einer Sammlung diverser Musikstücke zum Fest des Heiligen Antonius. Auch dass der Komposition ein 5er-Takt zugrunde liegt, ist Haydn nicht zuzuschreiben. Am Anfang steht eine bekannte Melodie, und es wird gemeinhin angenommen, dass sich die folgenden Variationen um dieses Thema drehen werden – aber dem ist nicht so. Alexander Ebert regte dazu an, sich beim Hören auf eine emotionale Reise durch das Leben eines Menschen zu begeben.

Das Orchester in voller Besetzung mit Streichern, Hörnern, Holzbläsern und Pauke entwickelte nun von Variation zu Variation, an der Bassstimme entlang, wunderbare romantische Klangfarben und Rhythmen. Jede Instrumentengruppe trug zu der Klangvielfalt bei und trat nicht solistisch, aber dennoch herausgehoben aus dem Gesamtklang hervor. Strahlend die Steigerung zum Finale, in dem das Anfangsthema zurückkehrte und eigentlich im Ohr bleiben will.

Dazu blieb aber kein Raum, denn es folgte Wolfgang Amadeus Mozarts „Sinfonia concertante“. Der Titel ist, laut Ebert, eine Diskrepanz, denn eine Sinfonie diene dem Zusammenklang, ein Concert jedoch dem Wettstreit, so wie in Mozarts Komposition zwei Soloinstrumente miteinander fungieren.

Den Solopart der Violine spielte Anna Lee. Bereits mit vier Jahren begann sie mit dem Violinunterricht und debütierte anderthalb Jahre später als Solistin mit dem 1. Violinkonzert von Paganini mit dem Singapore Symphony Orchestra. Ihre Vita liest sich wie ein Superlativ der Auszeichnungen, bekannter Orchester und berühmter Dirigenten, mit welchen sie bereits gastierte.

Ihr zur Seite, mit dem Solopart der Viola, die Serbin Jelena Antic. Sie studiert seit 2022 in der Viola-Soloklasse an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Engagements hatte sie bereits in den renommiertesten Orchestern wie dem HR-Symphonieorchester oder der Dresdner Philharmonie, um nur zwei zu nennen.

Als Studienkollegin von Alexander Ebert trafen sich die beiden Jahre später im Raum Bad Soden wieder und beschlossen, erneut gemeinsam zu musizieren.

In Mozarts Sinfonia concertante treten Violine und Viola in einen Dialog. Man stelle sich eine Oper vor, in der zwei Solisten ihre jeweilige Rolle verkörpern. „Diese zwei Persönlichkeiten, Anna Lee und Jelena Antic, jetzt aufeinander loszulassen, ist mir eine besondere Freude“ so Ebert. Diese Freude sprang sofort auf das Publikum über. Das dialoghafte Spiel der beiden war ein Hörgenuss und drückte sich auch in der zugewandten Körpersprache aus, die je nach „Echo- oder Erzählpart“ Energie, Ruhe, Aufbrausen, Gelassenheit allein durch das Führen des Instruments zum Ausdruck brachte.



Anna Lee (Violine) und Jelena Antic (Viola) begeisterten das Publikum. Foto: Schaller

Der helle Klang der Violine und der dunkel gefärbte Klang der Viola begegneten sich dabei tänzerisch in absoluter Virtuosität und Reinheit.

Das ruhige Dirigat Eberts leitete das Orchester zu einfühlsamem Spiel, um den Solistinnen den nötigen Raum für ihre Erzählung zu geben. Es wäre nicht Mozart, wenn nicht spätestens hier der Titel des Konzertes „Die Leichtigkeit des Ungewöhnlichen“ zum Tragen gekommen wäre. Großer Applaus zeugte anschließend von der Begeisterung im Saal. Nach der Pause warteten Alexander Ebert und das GDM-Orchester erneut mit einer Besonderheit auf. Es folgte der „spanische Mozart“, so die Bezeichnung für den noch sehr jungen baskisch-spanischen Komponisten Juan Crisostomo de Arriaga. In seinem kurzen Leben (1806 bis 1826) begann er früh zu komponieren und schrieb bereits mit 13 Jahren seine erste Oper.

Die aufgeführte Sinfonie in D-Dur ist ein bedeutendes Orchesterwerk, das sein großes kompositorisches Können zeigt. Er schrieb es im Alter von nur 18 Jahren, ungeachtet der bisherigen Vorgaben durch die großen Komponisten seiner Zeit. In den folgenden Kompositionen waren sein jugendlicher Elan und sein Wille, sich selbst auszudrücken, deutlich spürbar. Mit jugendlichem Elan spielte das 42 Personen starke Laienorchester die fast vergessene Musik Arriagas. Die eingespielte Verbindung zwischen den Musikern und ihrem Dirigenten kam dabei voll zum Tragen, wodurch ein erfrischendes, harmonisches Klangerlebnis entstand.

Alexander Ebert hob gegen Ende seiner Erläuterungen nochmals hervor, dass eine Einzigartigkeit mit diesem Laienorchester einhergeht – dass Profis (Bläsergruppe) ebenso Mitglieder des Orchesters sind. Er warb für die einzelnen Stimmgruppen um neue Musikerinnen und Musiker, besonders Kontrabässe seien gesucht, sowie um Sängerinnen und Sänger für den Chor der GDM.

Der große Applaus des Publikums und die glücklichen Gesichter der Ausführenden zeugten am Schluss des Konzertes von einem hervorragenden musikalischen Erlebnis an diesem Allerheiligentag.

Es sei noch darauf hinzuweisen, dass am Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), das Weihnachtskonzert „Licht an“ mit Werken für Chor und Orchester stattfindet. Im zweiten Teil des Programms kommt die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz für Chor und Orchester zur Aufführung. Eine ergreifende, freudige Erzählung der Weihnachtsgeschichte von der Verheißung der Geburt Jesu bis zum Besuch der Heiligen Drei Könige.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Dr. Jürgen Frei Anna Lee, Jelena Antic und Alexander Ebert (v.li.) Foto: C. Neumann

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

Gerhard Garthof

* 2. August 1940 † 24. Oktober 2026

Gerhard Garthof war zunächst bei der Gemeindeverwaltung Neuenhain und später in den Abteilungen Liegenschaften sowie Bauhof und Gärtnerei der Stadt Bad Soden am Taunus tätig.

Wir trauern um einen hochgeschätzten ehemaligen Kollegen, der sich mit großem Engagement für seine Stadt eingesetzt hat.

Bad Soden am Taunus, 2. November 2026

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

Patrick Fangmann
Personalratsvorsitzender

Kostenfreier Väter-Kinder-Treff im Familienzentrum

Bad Soden (bs) – Väter mit ihren Kindern bis drei Jahren sind eingeladen, einmal monatlich bei einem kostenfreien Treff im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel zu einem entspannten Vormittag zusammenzukommen. Hier haben sie die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre andere Papas kennenzulernen, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt und zum gemeinsamen Spielen und Lachen mit ihren Kindern. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am **Samstag, den 21. November, von 10 bis 12 Uhr** im Familienzentrum Schatzinsel (Königsteiner Straße 6a) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber willkommen. Das Angebot wird gefördert von der Ernst-zur-Nieden-Stiftung. ***Weitere Informationen unter www.evangelische-familienbildung.de***

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

In unserem Trauerportal finden Sie Raum für Abschied, Erinnerung und würdevolles Gedenken:

https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html

St. Martins-Umzug in Altenhain



Foto: Pixabay

Altenhain (bs/Sc) – Der Obst- und Gartenbauverein Altenhain lädt alle Familien zum traditionellen St. Martinsumzug ein.

Los geht‘s am **Freitag, den 13. November, um 17 Uhr** auf dem Parkplatz an der Kahlbachhalle, wo der Umzug später auch mit einem Martinsfeuer endet.

Der OGV versorgt alle großen und kleinen Anwesenden mit Grillgut im Brötchen und heißem Glühwein. Für die Kinder gibt es heißen Apfelsaft.

Es wird dem Wetter entsprechende Kleidung empfohlen.

IMPRESSUM

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl, redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Donata und Wim Wenders im Badehaus



Die Veränderlichkeit der Gegenwart fotografisch perfekt in Szene gesetzt von Wim Wenders

Fortsetzung von Seite 1

Wenders hat das Licht selbst einmal als eine Art „Regisseur“ ihrer Porträts beschrieben. Das ist ein bezeichnender Gedanke: Nicht alles wird kontrolliert oder inszeniert. Vielmehr wartet die Fotografin auf den Augenblick, in dem Licht und Mensch eine besondere Verbindung eingehen. Dadurch erhalten selbst alltägliche Situationen etwas Theatralisches. Ein Körper im Gegenlicht, eine Hand, die sich bewegt, oder die Silhouette einer Person können plötzlich wie eine Szene auf einer Bühne wirken.

Bewegung statt Pose

Viele klassische Porträts versuchen, einen Menschen zum Stillstand zu bringen. Donata Wenders geht häufig den entgegengesetzten Weg. Bewegung ist ein eigenes Motiv ihrer Fotografie.
In ihren Arbeiten begegnen sich damit zwei scheinbare Gegensätze: Fotografie hält einen Moment fest, Bewegung verweist auf die Zeit. Gerade aus dieser Spannung entsteht die besondere Atmosphäre ihrer Bilder.



„The Jump“ von Donata Wenders Fotos: Scholl

Kleine Gesten, große Nähe

Bemerkenswert ist, dass Wenders nicht unbedingt nach spektakulären Situationen sucht. Ihr Interesse gilt dem Unscheinbaren.
Eine Körperhaltung kann wichtiger sein als ein Gesicht. Ein kurzer Blick kann mehr erzählen als ein perfekt komponiertes Porträt. Gerade alltägliche Situationen erhalten durch ihren Blick eine besondere Intensität.
Damit verbindet sich eine Haltung, die für ihr gesamtes Werk charakteristisch ist: Fotografie wird zu einer Form der Aufmerksamkeit. Sie beobachtet, ohne den Menschen zu vereinnahmen. Ihre Bilder wirken deshalb häufig intim, ohne aufdringlich zu sein.
In einem Interview wurde ihre Motivation entsprechend mit dem Wunsch beschrieben, in einem anderen Menschen dessen Schönheit und Liebenswürdigkeit sichtbar zu machen.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Schwarz-Weiß als Konzentration

Das Schwarz-Weiß ihrer Fotografien unterstützt diese Konzentration auf das Wesentliche. Wo Farbe fehlt, treten Licht, Schatten, Struktur und Bewegung stärker hervor.
Schwarz und Weiß reduzieren die Welt, ohne sie ärmer zu machen. Im Gegenteil: Sie schaffen Raum für Zwischentöne. Ein Gesicht wird zur Fläche aus Helligkeit und Dunkelheit, eine Wand zur Projektionsfläche, ein Körper zur Linie.
Diese Reduktion verleiht ihren Bildern zugleich etwas Zeitloses. Sie wirken weniger wie Momentaufnahmen einer bestimmten Epoche als wie Untersuchungen über den Menschen selbst.

Eine Fotografie des Dazwischen

Donata Wenders’ Bilder leben von Zwischenzuständen: zwischen Schärfe und Unschärfe – zwischen Bewegung und Stillstand.
Ihre Motive sind dabei erstaunlich konsequent: Menschen, Gesichter, Körper, Schatten, Licht und Bewegungen. Vielleicht liegt darin die eigentliche Stärke ihrer Fotografie. Donata Wenders versucht nicht, die Welt festzuhalten, als wäre sie unveränderlich. Sie zeigt vielmehr, wie flüchtig Wahrnehmung ist. Ein Mensch ist in Bewegung. Licht verändert sich. Ein Gesicht verschwindet im Schatten. Ein Augenblick kommt – und ist im selben Moment schon wieder vorbei – die Kamera hält ihn dennoch fest, aber nicht als endgültige Wahrheit über einen Menschen, sondern als Spur: als Erinnerung an einen Moment, in dem etwas sichtbar wurde, das sich dem Blick normalerweise entzieht.
Die Ausstellung kann mittwochs, samstags und sonntags von 15 Uhr bis 18 Uhr besucht werden. Am Freitag, 6. November, wird das Künstlerehepaar zur Midisage anwesend sein.



Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 0 61 95 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**

Hausgemachte Leberknödelsuppe 6,50 €
Schweinepfeffer mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 18,90 €
Wellfleisch mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 15,90 €
Leber- und Blutwürstchen + Rostbratwürstchen mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 15,90 €
hausgemachte Leberknödel mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 14,90 €
Schlachtplatte: Wellfleisch, Leber-, Blut- und Bratwürstchen und Schweinepfeffer dazu Kartoffelpüree und Sauerkraut 20,90 €
Schlachtfest 13.-15.11.26
Gasthaus Zum Taunus
Hornauer Str. 146
65779 Kelkheim
06195 911234
Bitte reservieren unter:
info@krauss-emotions.de
www.zumtaunus.de

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus
XXXLutz
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg
Netto Marken-Discount
toom Respekt, wer's selber macht.
PENNY.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Anzeige
A-WISSEN

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott
Apotheker

L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Rudy (vormals Andrea Peyerl)

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

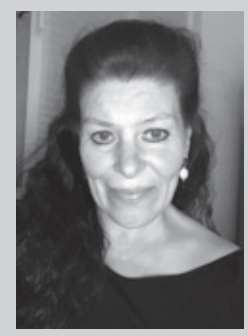
- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner, von Relevanz.

Fortsetzung am Freitag, dem 20. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Rudy, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Rudy
(vormals Andrea Peyerl)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Volles Haus bei der Premiere des Altenhainer Theatervereins

Altenhain (nd) – Am vergangenen Wochenende startete der Altenhainer Theaterverein in eine neue Vorführungssaison. Bereits die Premiere am Samstagabend war ausverkauft und der Saal im „Grünen Baum“ bis auf den letzten Platz besetzt. In diesem Jahr stand die Komödie „Trara auf dem Basar“ des Autors Thomas Haug auf dem Programm.

Begrüßt wurden die Gäste durch den ersten Vorsitzenden, Michael Peters. Er freute sich, dass wieder so viele Gäste gekommen waren und erklärte, dass der Verein erneut einem gemeinnützigen Zweck spenden wird. „Wir spenden an Kindertaler“, so Peters.

Der Verein „Kindertaler – Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach e. V.“ unterstützt Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bereichen. Sozial benachteiligte Kinder bekommen beispielsweise die Schulausrüstung, Klassenfahrten und den Schwimmunterricht finanziert. Auch Leseförderung, musikalische Erziehung oder Zahnersatz gehören zum Programm, sodass zeitnahe und transparente Hilfe vor Ort geleistet werden kann. Weitere Informationen unter:
www.kinderarmut-schwalbach.de

Während der Vorführungen steht ein Sparschwein für die Spenden bereit. „Wenn Sie 1 Euro einwerfen wollen, nehmen Sie einfach 5 Euro – die Münzen klappern beim Einwerfen immer so laut“, scherzte Michael Peters. Er bedankte sich auch bei der TSG Altenhain, die im vergangenen Jahr 1.000 Euro gespendet hatte.



Die Geschehnisse auf dem Kreativmarkt sorgen unter den Ausstellern und Organisatoren für jede Menge Unruhe. Fotos: Diehl



Gerda (Andrea Reuels), Kim (Katharina Bender) und Rosa (Martina Köhler) (v.li.) fragen sich, warum Kim einen neuen Standplatz hat und das auch noch direkt bei den Toiletten.

Lustiges Verwirrspiel

Der Handlungsort des lustigen Verwirrspiels „Trara auf dem Basar“ ist der „Markt für kreative Dinge – Altenhain“. Dieser wurde von der Kirche, unter der Leitung von Pfarrer Huber (gespielt von Bernhard Fladung), organisiert. Schon vor Eröffnung des Marktes gibt es allerlei Unruhen, denn der Pfarrer hat einer Ausstellerin ihren Stammplatz entzogen.

Den Platz bekommt nun die Seifenverkäuferin Sabine Freisang (gespielt von Tatjana Lennartz) aus Neuenhain. Natürlich ist es an sich schon ein Unding, dass eine Neuenhainerin ihre Produkte auf dem Altenhainer Markt anbietet. Doch damit nicht genug: Sie bekam den Standplatz nur, weil Pfarrer Huber sie für eine berühmte Schriftstellerin hält. In Wirklichkeit stammen die Bücher jedoch von Herrn Mesner (gespielt von Joachim Schulz), dem Untergebenen von Pfarrer Huber. Mesner hatte die Bücher unter einem Pseudonym geschrieben, um keinen Ärger mit seinem Vorgesetzten zu bekommen. Zu diesem Zweck hatte er sich einfach einen Namen aus dem Telefonbuch herausgesucht. Nach und nach werden in das Missverständnis immer mehr Personen hineingezogen, darunter der missmutige Ehemann von Sabine Freisang, Paul Freisang (gespielt von Michael Peters) und die Marktfrauen Rosa (Martina Köhler), Gerda (Andrea Reuels) und Kim (Katharina Bender). Wer herausfinden möchte, ob und wie die Verwechslung aufgeklärt wird, kann noch eine der letzten Vorstellungen am kommenden Wochenende besuchen. Die Besucher erwartet ein lustiges Stück mit versierten Darstellern, die den Spaß am Schauspiel auf der Bühne leben. Auch die Seitenhiebe in Richtung Neuenhain werden garantiert nicht zu kurz kommen. Hinzu kommt ein tolles, selbstgestaltetes Bühnenbild.

Theaterverein geht mit der Zeit

Nicht nur der Alltag verändert sich, sondern auch das Vereinsleben. Je mehr ein Verein mit der Zeit geht, umso besser ist er für die Zukunft aufgestellt. Deswegen wird es die Eintrittskarten für die Theatervorstellungen im Jahr 2027 nur noch im Onlineverkauf geben.

Dennoch ist der Altenhainer Theaterverein auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Gesucht werden vor allem engagierte, männliche Darsteller ab einem Alter von 16 Jahren. Interessierte Kandidaten erwartet ein vielseitiges Programm mit klassischen und modernen Stücken, vor allem aber eine tolle Gemeinschaft mit viel Leidenschaft für das Theater.

Weitere Vorstellungen im Saal vom „Grünen Baum“:

Freitag, 6. November, um 20 Uhr
Samstag, 7. November, um 20 Uhr
Sonntag, 8. November, um 17 Uhr
Einlass ist 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf unter:
www.theater-altenhain.de/programm-2026



Pfarrer Huber (Bernhard Fladung) entpuppt sich als großer Verehrer der vermeintlichen Schriftstellerin Sabine Freisang (Tatjana Lennartz).

Bluespapas treten in Altenhain auf



Foto: BluesHaus Bad Soden e.V.

Altenhain (bs/Sc) – Die MainBlues-Reihe im BluesHaus Bad Soden endet in diesem Jahr mit einem Auftritt der Bluespapas. Das Trio, bestehend aus Bernd Simon, Reiner Lenz und Thomas Heldmann, bringt am **Donnerstag, 12. November, ab 20 Uhr** den Blues in die Kahlbachquelle. Die Bluespapas spielen Blues in verschiedenen Stilrichtungen. Zum Repertoire gehören traditioneller Delta-Blues, Jazz, Swing, Shuffle und Funk. Die Musiker sind seit Jahrzehnten in der deutschen Blues-Szene aktiv und treten in wechselnden Formationen auf. Das Konzert soll in entspannter Atmosphäre stattfinden. Laut Veranstalter erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Abend mit Spielfreude und unterhaltsamen Ansagen.

Im Anschluss sind Musikerinnen und Musiker eingeladen, gemeinsam mit den Bluespapas zu jammen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Von Jazz bis Traumfrau: Lesung mit Dick Byer im Badehaus

Bad Soden (bs/Sc) – Der Bad Sodener Künstler Dick Byer stellt am **Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr im Badehaus** im Alten Kurpark seine neue Kurzgeschichtensammlung vor. Der musikalisch-literarische Abend wird von der Sodener Kunstwerkstatt veranstaltet und findet im Foyer im ersten Stock des Badehauses statt. Der Eintritt ist frei.

Kurzgeschichten

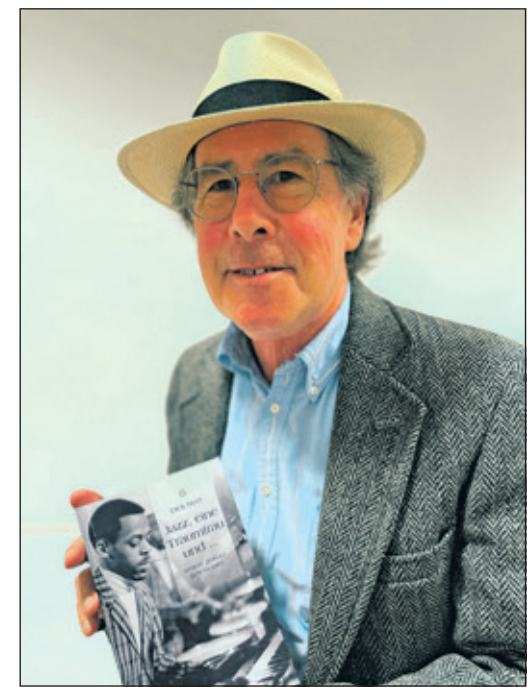
Dick Byer hat im Edition Pauer Verlag 22 Kurzgeschichten veröffentlicht, die zwischen 2008 und 2023 entstanden sind. Die Sammlung trägt den Titel „Jazz, eine Traumfrau und…“. Sie vereint berührende und humorvolle Geschichten, die nach Angaben des Autors teils – aber nicht immer – von wahren Erlebnissen inspiriert wurden. „Manchmal waren echte Erlebnisse, manchmal Träume eine Inspiration für die Geschichte“, sagt Dick Byer.

Blues und Soul

Für musikalische Zwischenspiele sorgt das Duo BoerStel aus Oberursel, bestehend aus Olaf Stellberger und Volker Börkel. Die beiden Musiker bringen Blues- und Soulstücke ein. Der Erlös aus dem Bücherverkauf geht an die Sodener Kunstwerkstatt.

Dick Byer, Jahrgang 1945, stammt aus Washington, D.C., und lebt seit 1991 in Bad Soden-Neuenhain.

Seit 1960 ist er autodidaktischer Fotograf. Nach dem Universitätsabschluss 1969 arbeitete er viele Jahre als Wissenschaftler und als leitender Angestellter für ein Chemieunternehmen in den USA und in Deutschland. Die Leidenschaft zur Kunst begleitete ihn dabei immer. 1989 kam er nach Deutschland, seit 2007 besitzt er die deutsche Staatsbürgerschaft. Nach seiner Pensionierung widmet er sich stärker der Kunst, nimmt an Ausstellungen teil und ist Mitbegründer des Bad Sodener Kultur-Cafés. Außerdem engagiert sich Dick Byer im Vorstand der Sodener Kunstwerkstatt.



Berührend und humorvoll: Der Bad Sodener Autor Dick Byer trägt einige seiner Kurzgeschichten vor. Foto: Sodener Kunstwerkstatt

Verkehrsbehinderungen rund um den Martinsumzug

Bad Soden (bs) – Am **Samstag, 14. November**, veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde Bad Soden und die Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus in der Zeit von **16.45 bis 19 Uhr** wieder den ökumenischen St. Martins-Zug durch die Innenstadt. Erwartet werden rund 1.500 Kinder und Erwachsene, die im Stadtgebiet unterwegs sein werden. Gestartet wird an unterschiedlichen Stellen, Treffpunkt für alle ist gegen 17.30 Uhr vor der Konzertmuschel im Alten Kurpark. Hier wird der Heilige Martin mit seinem Pferd ankommen und den Mantel teilen. Bis 19 Uhr brennt an gleicher Stelle auch das traditionelle Martinsfeuer, das von der Bad Sodener Feuerwehr beaufsichtigt wird.

Kurzzeitige Straßensperrung

Zur Sicherheit der Kinder und ihrer Familien wird die Königsteiner Straße Ecke / Kronberger Straße kurzzeitig durch das Ordnungsamt gesperrt, um die sichere Überquerung der Fahrbahn zu gewährleisten. Zudem kommt es im Altstadtbereich zu zeitweiligen Behinderungen durch den geplanten Umzug der Evangelischen Kirchengemeinde. Dieser führt vom Quellenpark über die Straßen An der Trinkhalle, Margaretenstraße, Enggasse, Brunnenstraße, Zum Quellenpark und Adlerstraße in den Alten Kurpark. **Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Rücksicht gebeten.**

Traumaambulanz in Hofheim nimmt Arbeit auf

Main-Taunus (bs/Sc) – Nach Gewalttaten hilft eine neue Traumaambulanz am varisano Krankenhaus Hofheim, seelische Belastungen frühzeitig zu behandeln. Das ambulante Angebot ist seit Montag, 2. November, Teil des Traumatherapienetzwerks Hessen. Es richtet sich an Erwachsene, die Opfer körperlicher oder psychischer Gewalt geworden sind. Auch Zeuginnen und Zeugen schwerer Gewalttaten sowie nahe Angehörige und Hinterbliebene können sich dort unterstützen lassen.

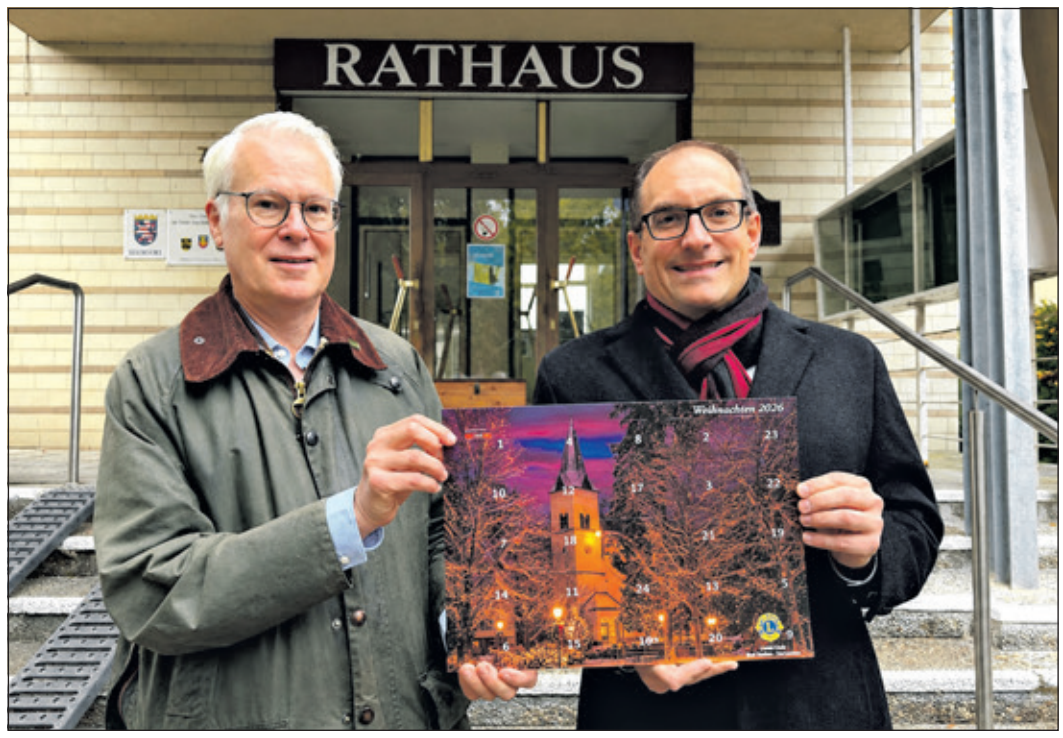
Ein zentraler Punkt: Für die psychotherapeutische Beratung oder Behandlung ist kein vorheriger Behördenbescheid nötig. Nach der Kontaktaufnahme prüft das Team, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Ist dies der Fall, startet das therapeutische Angebot, dessen Kosten das Hessische Amt für Versorgung und Soziales im Rahmen des Sozialgesetzbuches XIV trägt.

Empfohlen wird, möglichst innerhalb von zwölf Monaten nach der belastenden Erfahrung die Ambulanz zu kontaktieren. In Ausnahmefällen ist auch ein späterer Einstieg möglich. Zu Beginn stehen maximal fünf Sitzungen zur Verfügung. Falls nötig, können Betroffene bis zu zehn weitere Sitzungen beantragen. Die Therapien umfassen Stabilisierungstechniken, psychische Diagnostik und erste Maßnahmen zur Verarbeitung des Erlebten. Zusätzlich beraten die Therapeuten über weiterführende Behandlungsmöglichkeiten.

Informationen und Kontaktdaten zur Traumaambulanz gibt es auf der Internetseite der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik am varisano Krankenhaus Hofheim.

Lions-Adventskalender unterstützt auch in diesem Jahr gemeinnützige Projekte

Bad Soden (bs) – Der Lions Club Bad Soden-Vortaunus setzt seine beliebte Adventskalenderaktion in diesem Jahr bereits zum fünften Mal fort.
Für 7 Euro pro Stück gibt es einen Kalender mit 24 Türchen, hinter denen viele attraktive Gewinne warten.
Mit dem Erlös werden gemeinnützige Projekte in der Region unterstützt. In diesem Jahr profitieren die Schwalbacher Tafel, die Jugendfeuerwehren in Bad Soden, Neuenhain und Altenhain sowie weitere soziale Zwecke.
Im vergangenen Jahr konnten durch die Aktion Kalender im Wert von mehr als 15.000 Euro verkauft werden.
Erwerben kann man die Kalender jeden Samstag im November von 10 bis 14 Uhr auf dem Wochenmarkt auf dem Adlerplatz, am 5., 11. und 19. November von 16 bis 20 Uhr vor dem Rewe-Markt in der Kernstadt sowie in der Bücherstube Gundi Gaab, im Kiosk am Kurpark, und im Presse-Kiosk Butzer im Ortsteil Neuenhain.



Der Lions Club Adventskalender ist da: Den ersten Kalender kauft traditionell Bürgermeister Dr. Frank Blasch, überreicht vom Past Lions-Präsidenten Dr. Eckhard Wendt. Foto: Stadt Bad Soden

Die individuellen Gewinnnummern werden unter anderem auf der Seite des Lions Club Soden-Vortaunus veröffentlicht.



Verkehrsbehinderungen

Bad Soden (bs) – Im Stadtgebiet kommt es in der nächsten Woche zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

Vollsperrung Im Weiber

Am Dienstag, 10. November, wird die Straße Im Weiber in Neuenhain auf Höhe der Hausnummer 27 von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Grund sind Hebearbeiten mit einem Autokran.

Sperrung in der Dachbergstraße

Wegen Hebearbeiten mit einem Autokran wird die Dachbergstraße auf Höhe der Hausnummern 60 bis 62 am Dienstag, 10. November, von 8 bis 12 Uhr gesperrt.

Bewohner überraschen Einbrecher

Bad Soden (bs) – Zwei bislang unbekannte Täter verschafften sich am vergangenen Samstag gegen 20.45 Uhr gewaltsam über den Balkon Zutritt zu einer Wohnung in der Alleestraße. Sie brachen die Balkontür auf und entwendeten zwei hochwertige Uhren. Die schlafenden Bewohner wurden auf die Einbrecher aufmerksam, woraufhin diese flüchteten.
Einer der Täter soll etwa 1,75 Meter groß und schlank gewesen sein und dunkle Kleidung getragen haben. Der andere war mit einem Tuch vermummt.
Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeugen, sich bei der Polizei Eschborn unter (06196) 9695-0 zu melden.

Haushalt 2027: SPD setzt auf Zusammenhalt, Hitzeschutz und auf Alternativen zur Erhöhung der Grundsteuer

Bad Soden (bs) – *Übernachtungssteuer statt höherer Grundsteuer – Besserer Schutz für Frauen und Kinder – Jugend-Event zum Jubiläum – Hitzeschutz in Kita und Freibad – Kein Feuerwerk im Sommer – Volle Stelle für die Wirtschaftsförderung*
Im Zuge ihrer Beratungen zum städtischen Haushalt 2027 hat die SPD Bad Soden zehn Haushaltsanträge vorgelegt. Im Mittelpunkt stehen eine gerechtere Finanzierung, sozialer Zusammenhalt und die Anpassung der Stadt an die Folgen des Klimawandels. „Der Haushaltsentwurf schreibt vor allem fort, was es schon gibt, bleibt aber ohne Innovation und Vision. Er belastet die Bürger mit steigenden Gebühren und höherer Grundsteuer. In schwierigen Zeiten braucht Bad Soden jedoch Mut und neue Ideen. Mit unseren Anträgen zeigen wir, wie es besser geht“, sagte die SPD-Fraktionsvorsitzende Martina Helmerich.

Steuererhöhung vermeiden

Kernpunkt der SPD-Anträge ist die Ablehnung der geplanten Erhöhung der Grundsteuer B von 997 auf 1.060 Punkte. Die Grundsteuererhöhung belaste nicht nur alle Eigentümerinnen und Eigentümer, über die Nebenkosten müssen sie alle Mieterinnen und Mieter unabhängig vom Einkommen mittragen. Statt einer Grundsteuererhöhung schlägt die SPD die Einführung einer Übernachtungssteuer von fünf Prozent für Hotels und andere Beherbergungsbetriebe vor. „Diese würde nach unseren Berechnungen signifikant höhere Einnahmen erzielen, ohne Einwohnerinnen und Einwohner zusätzlich zu belasten. Auf Basis von rund 135.000 Übernachtungen aus dem Jahr 2024 rechnen wir für 2027 mit 450.000 Euro, ab 2028 mit rund 600.000 Euro Steuereinnahmen jährlich.“

Wirtschaftsförderung stärken

Die SPD appelliert daher an die anderen Fraktionen, diesen Vorschlag mitzugehen, um die Einnahmeseite der Stadt nachhaltig zu verbessern. „Wir können uns nicht ständig aus den Rücklagen bedienen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen“, so Helmerich. Zur Stärkung der Einnahmenseite setzt die SPD außerdem auf die Wirtschaftsförderung. Sie soll in der Stadtverwaltung personell von einer halben auf eine volle Stelle aufgestockt werden. Gerade mit Blick auf die geplante Gewerbeansiedlung auf dem Sinaigelände muss die Stadt hier mit Nachdruck vorangehen, um diese zentrale Einnahmequelle (ca. 15 Mio. Euro) mittel- und langfristig zu erhöhen.

Erhöhung der Sozialzuschüsse

Im sozialen Bereich sieht die SPD-Fraktion Unterstützungsbedarf beim Hofheimer Frauenhaus, wo auch Frauen aus Bad Soden Schutz finden können. Die Zahl der Fälle häuslicher Gewalt stieg im Main-Taunus-Kreis zuletzt stärker als im hessischen Durchschnitt. Die SPD beantragt deshalb, den Zuschuss an den Trägerverein „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e. V.“ von 10 auf 20 Cent pro Einwohnerin und Einwohner zu verdoppeln. Auch die Schwalbacher Tafel soll wieder den Sonderzuschuss von 10.000 Euro erhalten, denn die Lebenshaltungskosten bleiben hoch und die Zahl der bedürftigen Haushalte steigt.

Städtische Jubiläen

Zum Jubiläum „50 Jahre gemeinsamer Weg“, mit dem der Zusammenschluss der drei Ortsteile von 1977 gefeiert werden soll, möchte die SPD junge Menschen stärker einbinden. Die SPD beantragt 2.500 Euro für ein Jugend-Event auf dem Outdoor-Jugendgelände an der Rohrwiese. Ein weiteres Jubiläum feiert 2027 das FreibadSoden, das 100 Jahre alt wird. Die SPD schlägt hier vor, Familien aus Bad Soden an ausgewählten Tagen freien Eintritt zu gewähren.

Folgen des Klimawandels

Die Anträge der SPD befassen sich auch mit den Folgen des Klimawandels. Im Hitzesommer 2026 haben sich die Gruppenräume der Kita Sonnenburg in Altenhain stark aufgeheizt. Die SPD beantragt dort 10.000 Euro für Klimageräte und ein Sonnensegel.
Weitere 10.000 Euro sollen in Sonnensegel und Begrünung im Freibad fließen. Bei städtischen Veranstaltungen soll 2027 auf Feuerwerk verzichtet werden. „Bad Soden hat alles, was eine soziale, lebenswerte und klimafeste Stadt braucht. Diese Chancen wollen wir nutzen und hoffen auf Unterstützung für unsere Anträge“, betonte Helmerich.
Über die Anträge wird am 18. November in der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt.

MTV-Aktion „Gemeinsam gut unterwegs“ für ein besseres Miteinander

Main-Taunus (bs) – Ein freundlicher Umgang, gegenseitige Rücksichtnahme und ein reibungsloser Fahrtablauf: Unter dem Motto „Gemeinsam gut unterwegs“ läuft seit Montag (2. November) eine Aktion der MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH.
Sie setzt ein zusätzliches Serviceteam in ihren Bussen und an wichtigen Knotenpunkten im Main-Taunus-Kreis ein. Über sechs Wochen wird das Team das Fahrpersonal im Arbeitsalltag unterstützen, das Miteinander zwischen Fahrgästen und Fahrerinnen und Fahrern stärken sowie zu einem möglichst reibungslosen Fahrtablauf beitragen.
Das Serviceteam ist an seiner Kleidung mit MTV-Kennzeichnung zu erkennen und steht als Ansprechperson vor Ort zur Verfügung. Es beantwortet Fragen, nimmt Hinweise und Anregungen entgegen und unterstützt bei Anliegen rund um die Fahrt.
Im persönlichen Gespräch gibt das Team außerdem Hinweise für ein rücksichtsvolles Verhalten im Bus. Dazu gehört beispielsweise, vorne einzusteigen, das Ticket vorzuzeigen und hinten auszusteigen, Musik nur über Kopfhörer zu hören und auf die Bedürfnisse anderer Fahrgäste zu achten.
Im Mittelpunkt steht dabei der freundliche Dialog. Mit der Aktion möchte die MTV dafür sensibilisieren, dass bereits kleine Gesten die Fahrt für Fahrpersonal und Fahrgäste angenehmer machen können.
Bis zum 13. Dezember ist das Serviceteam an drei wechselnden Tagen pro Woche mit je zwei Personen auf den MTV-Linien unterwegs. Die Einsätze finden zu verschiedenen Tageszeiten statt, um möglichst viele Fahrgäste zu erreichen und zugleich Einblicke in die Situationen und Abläufe vor Ort zu gewinnen. Während des Einsatzes werden zudem Fahrscheinkontrollen durchgeführt.
Das MTV-Service-Telefon ist unter der Tel.Nr. 06192 2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar.
Informationen gibt es auch im Internet unter ***www.mtv-web.de***



Feuerwehr informiert sich: Brandschutz am Hubschrauberlandeplatz



Der Hubschrauberlandeplatz auf dem Gelände der varisano Kliniken Foto: varisano

Bad Soden (bs) – Eine Abordnung der drei Bad Sodener Feuerwehren war kürzlich im Krankenhaus Bad Soden zu Gast, um sich vor Ort mit den Brandschutzanlagen des Hubschrauberlandeplatzes vertraut zu machen. Der Brandschutzbeauftragte und die Haustechnik des Krankenhauses erläuterten den Einsatzkräften die technischen Einrichtungen und deren Bedienung.
Im Mittelpunkt stand die fernbedienbare Löschanlage, die bei einem Brand im Bereich eines landenden oder stehenden Hubschraubers zum Einsatz kommen kann. Sie verfügt über zwei Wasserwerfer mit einer gemeinsamen Förderleistung von 500 Litern pro Minute. Neben Wasser kann die Anlage auch Löschschaum abgeben.
Der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Krankenhausgebäudes ermöglicht es, Patientinnen und Patienten auf dem Luftweg schnell ins Krankenhaus zu bringen oder in andere Kliniken zu verlegen.
Durch die Einweisung kennen die Einsatzkräfte jetzt die vorhandene Technik und können im Ernstfall schnell und gezielt handeln.

Musiktheater in Sulzbach

Main-Taunus (bs) – Am **Samstag, 21. November, um 19 Uhr** findet im Sulzbacher Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ die Aufführung **„Heute Abend: Lola Blau“** mit Sabine Fischmann (Schauspiel/Gesang) und Markus Neumeyer (Klavier) statt.
Georg Kreislers Musical für eine Schauspielerin ist eine brillante Mischung aus virtuos-witzigem bis melancholisch-tiefgründigem Musik- und Text-Material. Sabine Fischmann verschränkt in ihrer Fassung die Geschichte von Lola Blau mit O-Tönen der Zeitzeuginnen Aviva Goldschmidt und Eva Szepesi.
Auf diese Weise entsteht eine sehr berührende Mischung aus Musik, Theater und Dokumentation gegen das Vergessen.
Karten zu 15 Euro und 13 Euro sind im Sulzbacher Rathaus am Empfang erhältlich.

Altersvorsorgedepot 2027 – Der Staat hilft beim Sparen

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

150 Euro im Monat sparen, 540 Euro jährlich vom Staat kassieren und das Geld langfristig am Aktienmarkt arbeiten lassen: Was nach einem attraktiven Börsenangebot klingt, wird ab Januar 2027 Teil der privaten Altersvorsorge. Das neue Altersvorsorgedepot soll Schwung in einen Markt bringen, den teure und komplizierte Riester-Verträge gründlich ausgebremst haben. Die Reform ist beschlossen. Jetzt bringen sich Banken und Broker für den Start in Stellung.

Mehr Börse für die private Vorsorge

Mit der häufig als „Aktienrente“ bezeichneten Kapitalanlage für die gesetzliche Rentenversicherung sollte man das Angebot allerdings nicht verwechseln. Beim Altersvorsorgedepot baut jeder sein eigenes Vermögen für den Ruhestand auf. Der entscheidende Fortschritt: Die bisherige Pflicht zur Beitragsgarantie entfällt bei dieser Produktvariante. Dadurch kann mehr Geld in renditestarke Anlagen wie breit gestreute Aktien-ETFs fließen. Dafür müssen Sparer Kursschwankungen und mögliche Verluste aushalten.

Bis zu 540 Euro Grundzulage – Familien bekommen mehr

Die Förderung lässt sich einfach ausrechnen. Auf die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt es 50 Prozent Grundzulage. Für die nächsten 1.440 Euro steuert der Staat 25 Prozent bei. Wer monatlich 150 Euro einzahlt, erreicht damit die maximale Grundzulage von 540 Euro jährlich.
Besonders interessant wird es für Familien: Pro förderfähigem Kind kommen bis zu 300 Euro hinzu. Bereits 25 Euro monatlicher Eigenbeitrag reichen für die volle Kinderzulage. Bei zwei Kindern stehen damit 300 Euro eigener Einzahlung insgesamt 750 Euro Zulagen gegenüber: 150 Euro Grundzulage plus 600 Euro Kinderzulagen. Die Förderung ist allerdings keine jährlich wiederkehrende Rendite auf das gesamte Depotvermögen.
Auch steuerlich hat das Modell Charme. Während der Ansparphase werden Erträge und Wertsteigerungen innerhalb des Vertrags nicht besteuert. Das Finanzamt prüft zudem über die Steuererklärung, ob über die Zulagen hinaus ein zusätzlicher Steuervorteil entsteht. Später werden die geförderten Auszahlungen versteuert. Entscheidend ist deshalb auch der persönliche Steuersatz im Ruhestand.

Banken und Broker stehen in den Startlöchern

Wo lässt sich das Depot eröffnen? Konkrete Angebote haben unter anderem ING, Scalable Capital, Trade Republic oder Smartbroker angekündigt. Die ING startet mit einem gesteuerten Standarddepot und einer Variante für Selbstentscheider. Depotführung und Sparplanausführungen sollen kostenlos sein; Fondskosten bleiben zu beachten. Auch die Broker werben mit gebührenfreien Depots und teilweise erstatteten ETF-Kosten. Anleger sollten genau prüfen, welche Vergünstigungen dauerhaft gelten und welche nur zum Marktstart. Aktuell sind bereits Vormerkungen möglich; der eigentliche Produktstart ist Januar 2027.

So funktioniert die Eröffnung

Praktisch führt der Weg über die Website oder App des Anbieters. Benötigt wird ein eigener, zertifizierter Altersvorsorgevertrag; ein vorhandenes Wertpapierdepot wird nicht automatisch zum Förderdepot. Für die Abwicklung sollten Ausweis, Steuer-ID, Bankverbindung sowie Angaben zur Förderberechtigung und gegebenenfalls zu Kindern bereitliegen. Welche Nachweise konkret verlangt werden, hängt vom Anbieter ab. Anschließend werden Anlagevariante und Sparrate gewählt. Ein Dauerzulagenantrag kann die jährliche Beantragung der Förderung vereinfachen.

Für wen sich das Angebot lohnt

Zum berechtigten Personenkreis gehören insbesondere rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte. Neu einbezogen werden auch selbstständig Erwerbstätige und Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungswerke. Für die Förderung gilt grundsätzlich ein jährlicher Mindesteigenbeitrag von 120 Euro. Besonders attraktiv erscheint das Modell für Familien, Menschen mit kleinen Sparraten und jüngere Anleger mit langem Anlagehorizont.
Der Preis der Förderung ist die Bindung ans Alter. Regulär beginnt die Auszahlung frühestens mit 65 Jahren. Möglich sind eine lebenslange Rente oder ein Auszahlplan mindestens bis 85. Wer vorher förderschädlich zugreift, muss Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Ein frei verfügbares ETF-Depot bleibt deshalb eine sinnvolle Ergänzung. Und bestehende Riester-Verträge sollte niemand vorschnell kündigen: Alte Garantien, Wechselkosten und neue Konditionen gehören zuerst auf den Prüfstand. Der staatliche Zuschuss ist attraktiv. Zum guten Geschäft wird das Altersvorsorgedepot aber erst mit niedrigen Kosten und einer passenden Anlagestrategie.

Den vollständigen Text von Lars Winter und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Lars Winter und Jens Castner bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

3.000 neue Bäume für das Altenhainer Tal



Zahlreiche Freiwillige beteiligten sich an der Pflanzaktion im Altenhainer Tal. Mit dabei waren auch Taunus-Sparkassen-Vorstand Oliver Klink (6.v.r.), Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek (5.v.r.), Peter Naumann vom Verein Bergwaldprojekt (4.v.r.), Försterin Carolin Scheller (3.v.r.) und Landrat Michael Cyriax (2.v.r.). Foto: privat

Altenhain (sa) – Rund 80 Freiwillige pflanzten am Samstag im Sulzbacher Waldstück „Vautey“ 3.000 neue Bäume. Die Aktion ist Teil der Initiative „Waldzukunft Taunus“, die von der Taunus Sparkasse finanziert wird. Das etwa zehn Hektar große Areal befindet sich im Altenhainer Tal und gehört der Gemeinde Sulzbach. Früher standen dort Fichten, die inzwischen abgestorben oder vom Borkenkäfer befallen sind. Unter Anleitung eines Teams des Vereins „Bergwaldprojekt“ setzten die Helferinnen und Helfer Esskastanien im sonnigen Bereich und Flatterulmen im Schatten.
Zur Pflanzaktion kamen auch die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreises) und Ulrich Krebs (Hochtaunuskreis). Beide unterstützen das Projekt als Schirmherren. Michael Cyriax betonte zum Auftakt: „Meine Hochachtung, sie sorgen mit ihrer Hände Arbeit für eine bessere Zukunft unserer Natur. So können wir unseren Taunus wieder zum Strahlen bringen.“ Auch Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek hob das Engagement der Freiwilligen hervor und erklärte, dass das Areal zwar mitten in Bad Soden liege, aber zu Sulzbach gehöre. Sulzbach verfügt insgesamt über rund 160 Hektar Wald. Ein Teil wie der Eichwald liegt im Ort, der Markwald bei Schneidhain auf Königsteiner Gemarkung und eben das Waldstück „Vautey“ im Altenhainer Tal sind weitere Flächen im Besitz der Gemeinde.
Für die nächste Zeit bleibt die neue Fläche eingezäunt, um die jungen Bäumchen vor Wildverbiss zu schützen. Der Verein Bergwaldprojekt stellte Setzlinge, Ausrüstung und Verpflegung bereit. Ohne die Förderung der Taunus Sparkasse, wäre der Einsatz am Samstag aber nicht möglich gewesen. Deren Vorstandsvorsitzender Oliver Klink erklärte: „Ziel der Aktion ist, geschädigte Flächen in den Wäldern mit heimischen Setzlingen wieder zu bewalden, um einen Mischwald zu begründen.“ Die derzeitige Kooperation zwischen Taunus Sparkasse, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis und dem Bergwaldprojekt e.V. ist auf zehn Jahre angelegt.
Försterin Carolin Scheller verwies darauf, dass die Pflanzmaßnahme notwendig sei, weil die natürliche Verjüngung auf diesen Flächen nicht ausreiche und Brombeeren den Nachwuchs behinderten.
Der Verein Bergwaldprojekt organisiert zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstamts Königstein regelmäßig solche Einsatzwochen.
Neben der Aufforstung spielt dabei die Umweltbildung eine große Rolle. „Die Teilnehmenden lernen bei der gemeinsamen Arbeit nicht nur die enorme Bedeutung von Wäldern für Boden, Wasser, Klima und Biodiversität kennen, sondern entwickeln auch wertschätzende Beziehungen zur Natur“, sagte Peter Naumann, Vorstand Wald- und Umweltpolitik beim Bergwaldprojekt e.V. Diese Erfahrungen stärkten die Motivation für umweltbewusstes Handeln. Bundesweit engagiert sich der Verein seit mehr als 35 Jahren im Wald-, Moor- und Offenlandschutz und bringt allein im Jahr 2026 in mehr als 170 Projektwochen über 5.000 Freiwillige in die Natur. Ziel ist es, die Funktionen der Ökosysteme zu stabilisieren und die Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen im Bewusstsein zu halten.

Wärmepumpe im Alltag: ein Blick in den Heizungskeller

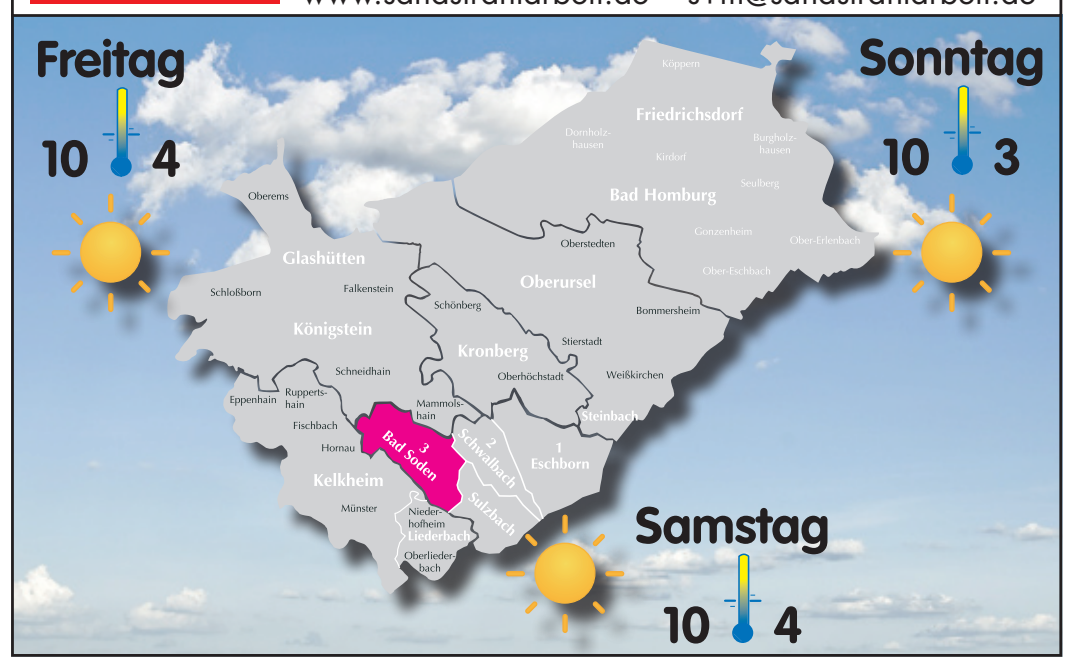
Hessen (ju) – Wie laut ist eine Wärmepumpe wirklich? Reicht sie auch im Winter, wenn es draußen knackig kalt ist? Und was kostet der Betrieb tatsächlich? Wer über eine klimafreundliche Heizung nachdenkt, hat meist viele Fragen – und nicht auf jede findet sich in Prospekten oder auf Herstellerseiten eine Antwort.
Der „Tag des offenen Heizungskellers“ will deshalb Erfahrungen aus erster Hand zugänglich machen: Am **Samstag, 21. November**, öffnen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in ganz Deutschland ihre Türen und zeigen, wie Heizsysteme mit erneuerbaren Energien bei ihnen zu Hause funktionieren.
Im Mittelpunkt steht der Austausch unter Menschen, die vor ähnlichen Entscheidungen stehen oder den Heizungstausch bereits hinter sich haben. Wie lief die Umstellung? Welche Herausforderungen gab es bei Planung und Einbau? Wie hat sich der Wohnkomfort verändert, und wie fällt die Bilanz bei den laufenden Kosten aus? Solche Fragen lassen sich am besten dort besprechen, wo die Technik tatsächlich läuft – ohne Verkaufsdruck und auf Augenhöhe.
Dass dieses Konzept auf Interesse stößt, zeigte bereits die Premiere im vergangenen Jahr: 2025 beteiligten sich nach Angaben der Veranstalter 203 offene Heizungskeller in 93 Kommunen. Auch die Erfahrungen der Gastgeber sprechen für den direkten Austausch. Hansjörg P. aus Nettetal berichtete auf der offiziellen Aktionsseite, er sei begeistert gewesen, wie angeregt sich seine Gäste unterhalten hätten.
Einige seien mit Zweifeln gekommen, ob sie ihre Heizung wirklich austauschen sollten, und hätten sich nach den Gesprächen entschlossen: „Wir machen das jetzt.“ Für ihn brauche es genau diesen neutralen Erfahrungsaustausch – ohne Hersteller und Handwerker.

Heizungskeller in der Nachbarschaft

Wer sich selbst ein Bild machen möchte, kann auf der offiziellen **Internetseite offenerheizungskeller.de** nach passenden Angeboten suchen. Über die interaktive Karte und die Suchfunktion lässt sich gezielt nach dem eigenen Ort oder Postleitzahlgebiet filtern. Zusätzlich können Interessierte die Ergebnisse unter anderem nach Heizungstyp und Baujahr des Gebäudes eingrenzen. So lässt sich gezielt nach einer Anlage suchen, die zur eigenen Wohnsituation passt – etwa einer Wärmepumpe in einem älteren Haus oder einer Lösung für ein Mehrfamilienhaus.
Die Teilnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung über die jeweilige Aktionsseite. Dort stehen die Informationen zum Termin; die genaue Adresse erhalten angemeldete Besucher anschließend per E-Mail. Das schützt die Privatsphäre der Gastgeber, die ihre privaten Räume für den Austausch öffnen.
Der Aktionstag richtet sich ausdrücklich auch an Menschen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. Ob bereits konkrete Angebote vorliegen oder zunächst geklärt werden soll, welche Technik überhaupt infrage kommt: Der Blick in einen realen Heizungskeller kann helfen, Möglichkeiten besser einzuschätzen und die richtigen Fragen für die eigene Entscheidung zu finden. Ins Leben gerufen wurde die bundesweite Aktion von einem Bündnis aus BUND, Campact, co2online, GermanZero, Greenpeace Deutschland und dem Solarenergie-Förderverein Deutschland.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
❶ Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
❷ Gesundheitskarte ans Handy halten
❸ Rezept senden
❹ Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
S+M Spezialist für sandstrahlen
S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de



Inklusion: Ein gelungener Auftakt!



Verena Paul und Miriam Ziegler freuen sich über eine tolle Resonanz auf das Angebot zum Kürbisschnitzen. Fotos: Schaller

Bad Soden (es) – Die neuen Inklusionsbeauftragten für Bad Soden, Verena Paul und Miriam Ziegler, haben am vergangenen Samstag zum Kürbisschnitzen in Gemeinschaft eingeladen. Die Veranstaltung sollte der Auftakt für weitere Begegnungen von Behinderten sowie behinderten Kindern und ihren Eltern sein. Das Angebot wurde gerne angenommen und, wie auf den Fotos zu sehen ist, sind zahlreiche Interessierte dieser ersten Einladung gefolgt.
Für die Zukunft gibt es Planungen für eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe und weitere gemeinschaftliche Aktionen.
Im Rahmen eines zeitnah folgenden Pressetermins wird die Bad Sodener Woche sicher weitere interessante News erfahren und natürlich auch darüber berichten.



Der Erfolg des ersten Treffens macht Mut …

TSG & Friends präsentiert: Rock & Pop mit Third Man Lost & The Vivian Riots



Fotos: privat

Altenhain (bs) – Neben den regelmäßigen Blueskonzerten in der Kahlbachquelle in Altenhain finden seit 15 Jahren ein- bis zweimal im Jahr Musikveranstaltungen mit Sodener Rock- und Pop-Musikern statt. Am **Samstag, 7. November**, ist es wieder so weit und die TSG Altenhain 1900 e. V. veranstaltet ein weiteres Konzert dieser Kulturreihe. Neben der Musik dürfen sich die Besucherinnen und Besucher über ein original thailändisches Gemüsecurry freuen, das vor Ort frisch zubereitet wird. Essen und Getränke werden zu den vereinsüblichen moderaten Preisen angeboten. Den Abend eröffnen um 20.15 Uhr die Bad Sodener „Third Man Lost“. Die Gruppe existiert bereits seit 35 Jahren und hat sich in dieser Zeit eine treue Fanbasis erspielt. Zu hören gibt es melodische Songs mit viel 60s-Charme, hohem Wiedererkennungswert und dreistimmigem Gesang. Um 21.15 Uhr spielen „The Vivian Riots“ eigene Songs in der Tradition der 60er- und 70er-Jahre mit treibenden Gitarren, Bass und Schlagzeug, dazu Hammond-Orgel und Piano.
Danach ist aber noch nicht Schluss: Die beteiligten Musiker werden einige der größten Klassiker der Rockgeschichte von Pink Floyd, den Eagles, Genesis, Procol Harum und weiteren Bands in einer gemeinsamen Session präsentieren. Ende ist gegen 23 Uhr. Wer Lust auf handgemachte, eingängige Rockmusik und einen unkomplizierten Abend mit guter Laune hat, sollte vorbeikommen. Der Eintritt ist frei. Die Musiker treten ohne Gage auf, der Hut geht rum.
Das Konzert startet um 20.15 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) in der Kahlbachquelle.



Foto: privat

Verbraucherzentrale: Veranstaltungsreihe Plastik sparen im Alltag

Hessen (bs) – Anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung bietet die Verbraucherzentrale Hessen drei **Online-Vorträge** zum Thema „Plastik sparen“ an. Interessierte erfahren, wie sie beim Einkauf von Lebensmitteln, Kosmetik & Co. sowie beim Waschen von Kleidung dafür sorgen können, dass weniger Plastik in die Umwelt gelangt.
Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos nach Anmeldung unter verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen möglich.

Ausgepackt und ausgedient – so reduzierst du Verpackungsmüll
Donnerstag, 12. November, 17 bis 18.30 Uhr
Was passiert mit Verpackungen, die in die gelbe Tonne gehören? Sind Papier, Glas und Co. nachhaltiger als Plastik? Mit anschaulichen Beispielen und überraschenden Fakten wird deutlich, wo Recycling an seine Grenzen stößt und wo Verbraucherinnen und Verbraucher im Alltag selbst aktiv werden können. Der Vortrag bietet dazu viele praktische Tipps, mit denen Müllvermeidung nicht nur machbar, sondern ganz einfach wird.

Putzen, waschen, schminken – so geht’s ohne Kunststoffe
Donnerstag, 19. November, 17 bis 18.30 Uhr
In Kosmetikprodukten, Wasch- und Reinigungsmitteln steckt mehr Plastik, als die meisten denken. Mikro- und Flüssigkunststoffe sorgen für Glanz, Geschmeidigkeit oder Reinigungskraft, landen aber oft im Abwasser und schließlich in der Umwelt. Im Vortrag geht es um praktische Tipps, mit denen Verbraucherinnen und Verbraucher umweltschädliches Plastik in Bad und Haushalt erkennen und um gute Alternativen.
Outfits mit Zukunft: Nachhaltiger kleiden und Mikroplastik sparen
Donnerstag, 26. November, 17 bis 18.30 Uhr
Mikroplastik gelangt unter anderem beim Waschen von Synthetikfasern in Flüsse und Meere. Hunderttausende solcher Partikel lösen sich bei einem Waschgang und belasten so die Umwelt. Was kann man dagegen tun? Teilnehmende erhalten Tipps, worauf sie beim Waschen und Pflegen ihrer Kleidung achten und woran sie nachhaltigere Kleidung erkennen können. ***Informationen: verbraucherzentrale-hessen.de/plastiksparen***

Forschung zum Mikrobiom im Opel-Zoo

Taunus (bs/Sc) – Im Opel-Zoo geben Forschende der Goethe-Universität Frankfurt am **Samstag, 7. November, ab 15 Uhr** Einblicke in aktuelle Erkenntnisse zur Darmflora von Tieren. Die Führung steht unter dem Titel „Forschung im Zoo: Was Darmbakterien über Tiere verraten“. Interessierte Besucherinnen und Besucher erfahren aus erster Hand, wie die winzigen Organismen im Verdauungstrakt viele Lebensbereiche beeinflussen.
Das sogenannte Mikrobiom ist die Gesamtheit der Mikroorganismen im Magen-Darm-Trakt, die nicht nur die Verdauung unterstützen. Laut aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen beeinflusst es auch Gesundheit, Immunsystem und sogar die Psyche – bei Mensch und Tier. In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass Darmbakterien und ihre Tiergruppen sich über Jahrmillionen gemeinsam entwickelt haben. Die Art der Ernährung spielt dabei eine große Rolle. Erste Studien zeigen, dass das Verhalten von Tieren ebenfalls vom Mikrobiom mitbestimmt werden kann.
Im Opel-Zoo bietet die Bandbreite verschiedener Tierarten dem Team des Arbeitskreises Zootierbiologie am Lehrstuhl von Opel-Zoo-Stiftungsprofessor Paul Dierkes eine ideale Grundlage für ihre Forschung. Während des Rundgangs berichten die Forschenden Franziska Dommes und Jonas Schweikhard an unterschiedlichen Stationen über Beobachtungen und neue Ergebnisse.
Die Führung beginnt an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen und eine Anmeldung ist nicht nötig.



Roter Panda mit Jungtier im Opel-Zoo Foto: Archiv Opel-Zoo

Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Weißstörche in Winternebel und Schnee

Hessen (bs) – Weißstörche in Winternebel und Schnee: Dieser Anblick ist seit einigen Jahren in Deutschland nicht mehr ungewöhnlich. Um mehr über Weißstörche zu erfahren, die in der kalten Jahreszeit bei uns bleiben und nicht in den Süden ziehen, ruft der NABU Hessen wieder zum Melden von „Winterstörchen“ auf.

Alle Vogelfreunde können sich an der Mitmachaktion beteiligen und überwinternde Weißstörche bis zum 31. Januar 2027 online unter www.NABU-naturgucker.de/weissstorch melden.

In Deutschland werden vermehrt Störche beobachtet, die im Herbst nicht mehr abreisen. In der vergangenen Wintersaison gab es bundesweit fast 1.200 Meldungen. Hessen ist ein Mekka überwinternder Weißstörche. So haben im letzten Winter allein im Hessischen Ried 600 Störche die kalte Jahreszeit verbracht. Gebrütet haben in Deutschland in diesem Jahr insgesamt 16.500 Storchenpaare, in Hessen waren es etwa 1.700.



Foto: NABU Hessen/Eric Fischer

Flug in den Süden wegen Nahrung

Bisher betrifft das stark veränderte Zugverhalten nur die westziehenden Störche. Die „Ostzieher“, also die Vögel, die über den Bosporus nach Afrika fliegen, treten immer noch ihre weite Reise an. Für das veränderte Verhalten der Westzieher gibt es mehrere Gründe. Petri: „Die Klimaerwärmung spielt eine wichtige Rolle. In immer milderen Wintern finden Weißstörche als Nahrungsopportunisten auch bei uns genug Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien.“ Denn Weißstörche ziehen vor allem wegen der Nahrungsknappheit im europäischen Winter. Finden sie genug Futter, ersparen sich einige den kräftezehrenden Zug. Außerdem sind sie so früher in den Brutgebieten und können die besten Neststandorte besetzen.

Zu kalt wird es den Störchen bei uns nicht. „Kälte macht ihnen kaum etwas aus, da sie mit ihrem natürlichen Daunenmantel Wärme wesentlich besser speichern können als kleine Singvögel wie Meise und Spatz – und die überwintern schließlich auch bei uns“, erläutert Petri.

Trauerfeier am Haus der toten Kinder

Bad Soden (bs) – Am **Mittwoch, 11. November, findet um 9.30 Uhr auf dem Bad Sodener Friedhof** an der Falkenstraße eine Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung für früh in der Schwangerschaft verstorbene Kinder statt.

In Deutschland müssen Kinder, die vor der 24. Schwangerschaftswoche oder mit einem Gewicht von unter 500 Gramm versterben, nicht bestattet werden. Mit der gemeinschaftlichen Beisetzung in der Urnengrabstätte der varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises erhalten betroffene Eltern und Familien dennoch einen würdevollen Ort des Erinnerns und Abschiednehmens. Gerade wenn ein Kind sehr früh in der Schwangerschaft verstirbt, bleibt die Trauer oft unsichtbar. Die gemeinsame Trauerfeier soll Raum für Anteilnahme, Trost und Erinnerung geben.

Zur Teilnahme eingeladen sind betroffene Eltern, Angehörige und Freunde unabhängig von ihrer Religion. Die Feier wird von der Krankenhausseelsorge gestaltet.

Die Grabstätte „Haus der toten Kinder“ besteht auf Initiative des varisano Krankenhauses Bad Soden seit über zwei Jahrzehnten. Zweimal jährlich werden dort früh in der Schwangerschaft verstorbene Kinder gemeinschaftlich beigesetzt – unabhängig von der Religionszugehörigkeit der Eltern.

Kreative Adventswerkstatt für Kinder

Bad Soden (bs) – Die Ev. Familienbildung Main-Taunus bietet einen weihnachtlichen Bastel-Nachmittag für Kinder zwischen drei und zehn Jahren an.

Die eigene Weihnachtsdekoration gestalten und dabei verschiedene kreative Techniken ausprobieren: Bei der „kreativen Adventswerkstatt“ können sich Kinder beim gemeinsamen Basteln auf die Weihnachtszeit einstimmen. Kursleiterin Elisabeth Hoffmann, zertifizierte Tagesmutter mit Freude am kreativen Gestalten, bringt altersgerechte Bastelideen für Kinder von drei bis zehn Jahren mit und führt in verschiedene Gestaltungstechniken ein. Am Ende können individuelle weihnachtliche Deko-Stücke mit nach Hause genommen werden. Kinder im Kindergartenkinder benötigen die Begleitung eines Erwachsenen.

Die Adventswerkstatt findet am **Freitag, den 27. November, von 15 bis 17 Uhr** im Familienzentrum Schatzinsel (Königsteiner Straße 6a) statt und kostet 8 Euro pro Kind.

Weitere Informationen und **Anmeldung** bis 20. November unter www.evangelische-familienbildung.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

Biete Toyota Aygo 1,0 L Benzin, Baujahr 2009, 138.000 km, TÜV 7/28, guter Zustand, sofort fahrbereit, 2.900,- € VB. Tel. 0178/9361196

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage o. Garagenstellplatz m. einfachem Elektroanschluss im Taunus gesucht, gern auch nur für die Wintermonate. helmuth@artmann.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Charm. Sie, 72, 1,60, stud., jung geblieben su. symp., humorv. Ihn für Freizeit u. viell. mehr. Chiffre VT 03/45

Lebensfrohe W 39 J., attraktiv und vielseitig interessiert, sucht einen lieben Mann mit Herz und Verstand. BmB. sandralan@vodafonemail.de

Kronberger Dom – Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Trau dich, dies ist meine erste Aufgabe für dich. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bewerbungen mit Vorlieben und aktuellem Foto. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. VT 05/45

PARTNERSCHAFT

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Attraktive Frau, 40 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: frauliebe606@gmail.com

Vermögensloser Gentleman 59 J. bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Glück, Liebe, ggf. Heirat. Nachricht: heirat2026@outlook.de

Sie, 78, sucht Freund für Unterhaltung, ausgehen, gemütliche Abende uvm. Chiffre VT 04/45

Sie sind auf der Suche nach einem lieben Menschen an Ihrer Seite? Dann nehmen Sie am Single-Treffen in Frankfurt oder Bad Nauheim teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem schönen Restaurant lernen Sie sich näher kennen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter: Tel. 06034/4049464

Wanted: My Prince Charming (70 +). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70 +). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

PARTNERVERMITTLUNG

Lebensfrohe Jutta 64 J. mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **Tel/sms 015209017440 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi (61) mit Herz,** Humor u. schöner weibl. Figur. Ich koche u. backe gern u. liebe Rätsel. Suche e. lieben Mann, der das Leben zu zweit schöner findet als allein. Internet? Muss nicht sein, ein netter Anruf üb. pv tut's auch. **Tel. 0176-47603082**

Attraktiver Marcel 39 J. dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen, Reisen und einer harmonischen Partnerschaft. Willst du das auch dann treffen wir uns gerne **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

Helene, 71 J., kinderlose Witwe, bin e. sehr attraktive, charmante Frau, herzlich und ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hedwig, 66 J.,** leidenschaftl. Hobbyköchin, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine hübsche, schlanke Witwe mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu haben. Nur Dein Anruf üb. pv fehlt noch zu unserem gemeinsamen Glück. **Tel. 0176-43646934**

Top Frau Michaela 50 J. schlank sportl. arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du Zwischen 40-60 Jahre jung bist dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

Bildhübsche Anja 35 J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **ü.Pv Anruf 01704432364**

➤ **Regina, 72 J.,** verwitwet. Nach vielen Ehejahren fällt das Alleinsein nicht leicht. Bin eine gute Köchin u. Hausfrau, habe eine schöne, weibliche Figur u. fahre noch gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, aber Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir besonders wichtig. Vielleicht suchen Sie genau mich und ich genau Sie? pv **Tel. 0176-34488463**

Erfolg durch Werbung

BETREUUNG/ PFLEGE



SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete Seniorenhilfe stundenweise. Erfahrene Frau (48) hilft älteren Menschen im Alltag (Haushalt, Einkäufe, Gesellschaft). Flexibel und zuverlässig. Tel. 0152/06246390

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau in Sulzbach gesucht für Kinder 4 u. 7 J., Mo + Di, ab 15 Uhr, Betreuung, kochen, leichte Hausarbeit. Führerschein nötig.
Tel. 0151/10833938

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.12.2026 eine Nanny für zwei Kinder (5 und 6 Jahre), ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach (Taunus), Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener Pkw.
peers-abflug-82@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/45

HG-Kirdorf, schönes Ackerland/ Wiesengrundstück (Jahnwiesen), 370 m² für 19.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Solventes, ruhiges Paar (beide berufstätig, NR) sucht 2 ZKB in Bad Soden und Umgebung. Keine Haustiere. Tel. 0151/46330148

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
dhh-fischbach@online.de

Kronberg, Jaminstr. 2, ETW 121 m², TG, Fahrs., gute Ausst., privat, VB 535 T €. Chiffre VT 06/45

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/45

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Oberursel/Weißkirchen, 2 Zi.ELW. zu vermieten, nur an eine Frau, gr. Terrasse, WM 1.000,- €.
Tel. 0162/9108464

Kronberg 1, möbl. Zi. in 2er WG + Gartenpl., KM 400,- € + NK + KT, ab sof. - 31.12.27. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe in Haus und Garten gesucht in Frd.-Römerhof. Leichte Gartenarbeit, Straße kehren etc., gerne Rentner, Schüler, wöchentlich 2 - 3 Std., 20,- €/Std. Tel. 0152/22592829

Zur Unterstützung der Hausfrau (88) in Haus und Garten suchen wir Hilfe für 3 Stunden wöchentlich in Haus und Garten in Königstein. Erforderlich eigener PKW, deutschsprachig. Gegebenenfalls auf Anrufbeantworter melden, Kontakt:
Tel. 06174/7402

Königstein, nähe Bahnhof erfahrene Putzhilfe, 3 Std. alle 14 Tage gesucht. Konditionen n. Vereinbarung, gepflegter 1 Personenhaushalt.
Tel. 0152/90005108

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten. Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. Starte sofort!
rolf.gramolla@web.de

Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt in Bad Homburg, alle 14 Tage für jeweils drei Stunden. Nur als Minijob mit Anmeldung!
Tel. 0162/1670373

STELLENGESUCHE

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176 - 61 88 69 07

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Büro oder Privathaushalt.
Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Ich bin 16 Jahre alt, zuverlässig und hilfsbereit. Ich übernehme gerne Gartenarbeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Hausarbeiten, Einkäufe und vieles mehr.
Tel. 0176/63221892

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std.
Tel. 0176/17520340

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin.
Tel. 0176/62126 926

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putzstelle in Praxis, Büro oder ähnlichem in Oberursel, gerne Teilzeit. Tel. 0176/40379606

Eine sehr nette, zuverlässige und gründliche Putzfrau sucht eine Putzstelle für vormittags in Kelkheim. Bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0176/66304793

Suche in Friedrichsdorf und Umgebung eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/0207262

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining.
01520-2614739 o. 06195-66461
info@Heck-Englischtraining.de

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERKÄUFE

Steinberg Piano in Weiß mit 88 Tasten, 50,- €, Selbstabholer.
Tel. 0171/8939417

Neuwertige Büromöbel (Hochglanz weiß lackiert): offenes Regal (156 x 165 x 35 - 4 Ablagefächer), Computertisch (130 x 75 x 60) mit Glasplatte und Rollcontainer, 2 Beistelltische (40 x 60 x 40) mit Ablagefach, 2 Stühle (acyl/transparent). An Selbstabholer: Bad Homburg. VB 1.500,- €, ab 18 Uhr:
Tel. 0176/66390826

30 m lange frisch gefällte Eiche für Selbstabholer in Bad Homburg zu verkaufen. Tel. 0173/6605843

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Sankt Martin – Teilen, helfen und füreinander da sein

Bad Soden (Sc) – Wenn im November die Tage kürzer werden und die ersten Laternen durch die Straßen ziehen, beginnt für viele Familien eine besondere Zeit: die Zeit der „Sankt-Martins-Umzüge“. Kinder tragen selbst gebastelte Laternen, singen Martinslieder und folgen einem Reiter auf seinem Pferd.
Doch hinter den bunten Laternen und fröhlichen Liedern steckt eine Geschichte, die bis heute nichts an Bedeutung verloren hat. Sie erzählt von einem Menschen, der nicht wegsah, als ein anderer in Not war – und von der Kraft des „Teilens“.

Die Geschichte von Sankt Martin

Martin wurde im 4. Jahrhundert geboren und war zunächst Soldat. Der Überlieferung nach war er eines kalten Wintertages mit seinen Soldaten unterwegs, als er vor den Toren der Stadt Amiens einen frierenden Bettler sah. Der Mann hatte kaum Kleidung und war der Kälte schutzlos ausgeliefert. Martin wollte helfen. Er nahm seinen Mantel, teilte ihn mit seinem Schwert und gab eine Hälfte dem frierenden Mann.
Diese Tat ist bis heute das bekannteste Bild aus dem Leben des heiligen Martin: „Ein Mensch sieht die Not eines anderen und teilt das, was er selbst besitzt.“ Später wurde Martin Bischof von Tours und nach seinem Tod als Heiliger verehrt. Sein Gedenktag, der 11. November, wird bis heute gefeiert.

Warum wir Martinsumzüge feiern

Aus der Erinnerung an Sankt Martin entstand eine Tradition, die besonders für Kinder lebendig geblieben ist. Beim Martinsumzug ziehen sie mit ihren Laternen durch die Straßen. Häufig wird dabei die Geschichte von der Mantelteilung nachgespielt: Ein als Martin verkleideter Reiter begegnet einem Bettler und teilt seinen Mantel mit ihm. Die Laternen bringen dabei buchstäblich Licht in die dunkle Novemberzeit. Gleichzeitig erinnern sie symbolisch an eine wichtige Botschaft: Wir können füreinander ein Licht sein.
Beim gemeinsamen Singen und Gehen erleben Kinder und Erwachsene Gemeinschaft. Niemand bleibt allein zu Hause, sondern viele Menschen kommen zusammen und die Straßen werden für einen Abend zu einem Ort des Miteinanders.



Der Laternenumzug am Martinstag hat eine lange Tradition. Foto: Pixabay

Teilen bedeutet mehr

Die Geschichte von Sankt Martin wird oft mit dem Teilen verbunden. Dabei geht es nicht nur darum, etwas Materielles abzugeben. Teilen kann viele Formen haben.

- Wir können **Zeit** teilen, indem wir jemandem zuhören.
- Wir können **Aufmerksamkeit** schenken, indem wir bemerken, wenn es einem anderen Menschen nicht gut geht.
- Wir können **Freude** teilen, indem wir andere daran teilhaben lassen.
- Und wir können **Mut** geben, wenn jemand gerade Unterstützung braucht.

Manchmal ist es eine kleine Geste, die einen großen Unterschied macht: ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder die Bereitschaft, jemanden nicht allein zu lassen – genau darin liegt die zeitlose Bedeutung der Martinsgeschichte.

Mitmenschlichkeit im Alltag

Sankt Martin erinnert uns daran, dass Mitmenschlichkeit nicht erst bei großen Taten beginnt. Sie zeigt sich vor allem im Alltag.
Wer einem älteren Menschen die Tür aufhält, einem neuen Kind in der Klasse hilft oder einen Menschen tröstet, der traurig ist, lebt ein Stück der Botschaft des heiligen Martin.
Auch heute gibt es Menschen, die Unterstützung brauchen: Menschen, die wenig Geld haben, einsam sind, krank sind oder sich ausgeschlossen fühlen.
Ein Martinsfest kann deshalb auch Anlass sein, darüber nachzudenken, wie wir selbst helfen können. Viele Martinsumzüge verbinden die Feier deshalb mit Spendenaktionen. Kinder bringen beispielsweise Lebensmittel oder andere Dinge mit, die anschließend an Menschen weitergegeben werden, die sie benötigen.
So wird aus einer alten Geschichte eine ganz konkrete Erfahrung: Teilen verbindet.

Das Licht der Laternen

Vielleicht ist es kein Zufall, dass beim Martinsumzug Laternen eine so wichtige Rolle spielen. Eine einzelne Laterne kann einen dunklen Weg heller machen. Viele Laternen gemeinsam können einen ganzen Platz erleuchten.
Auch Menschen können einander Licht schenken. Ein freundliches Lächeln, ein offenes Ohr oder eine kleine Hilfe kann für jemanden, der gerade eine schwierige Zeit erlebt, bedeutsam sein.
Die Laternen beim Martinsumzug können deshalb als Symbol verstanden werden: Jeder Mensch kann dazu beitragen, dass es für andere ein bisschen heller wird.

Eine Botschaft, die wichtig ist

Die Geschichte von Sankt Martin ist viele Jahrhunderte alt. Trotzdem wirkt ihre Botschaft erstaunlich modern. In einer Welt, in der Menschen manchmal nur auf sich selbst schauen, erinnert sie daran, dass Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe wichtig sind.
Sankt Martin zeigt: Man muss nicht reich sein und keine außergewöhnliche Heldentat vollbringen, um etwas Gutes zu tun. Manchmal reicht es, hinzusehen und zu fragen: „Was braucht dieser Mensch gerade?“
Vielleicht ist genau das die wichtigste Botschaft des Martinsfestes. Beim Teilen verliert man nicht unbedingt etwas. Im Gegenteil: Man kann dabei etwas gewinnen – Gemeinschaft, Dankbarkeit, Freude und das Gefühl, füreinander da zu sein.
Wenn im November die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen ziehen und „Sankt Martin“ singen, geht es deshalb um mehr als einen schönen Brauch.
Es geht um eine Haltung, die das ganze Jahr über wichtig ist: Nicht wegsehen, nicht nur an sich selbst denken, teilen, helfen und füreinander da sein.

Denn manchmal genügt schon ein kleines Licht, um die Dunkelheit für einen anderen Menschen heller zu machen.

Mehr als nur den Knochenbruch behandeln: Krankenhaus Bad Soden setzt auf neue OP-Methode

Bad Soden (bs) – Ein umgeknickter Fuß, ein Sturz beim Sport oder ein Unfall im Alltag: Bei einem Sprunggelenkbruch ist häufig nicht nur der Knochen betroffen. Auch Bänder und Knorpel können verletzt sein. Am varisano Krankenhaus Bad Soden kommt deshalb nun ein modernes Operationsverfahren zum Einsatz, das das gesamte Sprunggelenk in den Blick nimmt. Die sogenannte arthroskopisch assistierte 360-Grad-Versorgung ermöglicht es, Knochenbrüche zu stabilisieren und gleichzeitig weitere Verletzungen im Gelenk zu erkennen und bei Bedarf direkt zu behandeln.
Federführend beim Ausbau dieser spezialisierten Versorgung ist Dr. med. Rainer C. Miksch. Der Chirurg wechselte in diesem Jahr vom LMU Klinikum München als Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an das Krankenhaus Bad Soden und bringt umfangreiche operative und wissenschaftliche Expertise in der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie mit.

Das gesamte Gelenk im Blick

Bei der neu eingeführten Methode wird die klassische operative Versorgung des Knochenbruchs mit einer Gelenkspiegelung, der sogenannten Arthroskopie, kombiniert. Über kleine Hautschnitte führt der Operateur eine winzige Kamera in das



Dr. Rainer C. Miksch ist als Oberarzt und Fuß- und Sprungelenkspezialist am varisano Krankenhaus Bad Soden tätig. Foto: varisano

Gelenk ein. So lassen sich Verletzungen von Knorpel und Bändern erkennen, die bei der herkömmlichen Versorgung eines Bruchs möglicherweise unentdeckt bleiben. Auch die Stabilität des Gelenks kann unmittelbar überprüft werden.
Unser Ziel ist es, bei einer komplexen Sprunggelenkverletzung nicht nur den gebrochenen Knochen zu behandeln, sondern das Gelenk als funktionelle Einheit zu betrachten“, erklärt Dr. Rainer Miksch. „Die Arthroskopie ermöglicht uns einen direkten Blick in das Gelenk. Dadurch können wir Begleitverletzungen differenziert beurteilen und die operative Versorgung individuell an die komplette Verletzung anpassen.“
Der 360-Grad-Ansatz berücksichtigt neben den Knochen auch die für die Gelenkstabilität wichtigen Bandstrukturen. Dazu gehören das Innenband und die sogenannte Syndesmose, eine Bandverbindung zwischen Schien- und Wadenbein. Verletzungen dieser Strukturen können während des Eingriffs gezielt behandelt werden. Das schafft wichtige Voraussetzungen, um die natürliche Anatomie und Stabilität des Gelenks möglichst vollständig wiederherzustellen und seine langfristige Funktionsfähigkeit zu erhalten. Hierzu werden entsprechend die modernen Implantate eingesetzt.

Wissenschaftliche Expertise

Dr. Miksch beschäftigt sich auch wissenschaftlich intensiv mit der Versorgung von Sprunggelenkfrakturen.
Er war der Erstautor einer 2025 veröffentlichten wissenschaftlichen Übersichtsarbeit, die die arthroskopisch unterstützte Frakturversorgung mit herkömmlichen Operationsverfahren verglichen hat. Die Ergebnisse zeigen, dass Patientinnen und Patienten bei bestimmten Verletzungsformen von dieser Methode profitieren.

Geldautomat in Fischbach gesprengt

Main-Taunus (bs) – In Fischbach kam es am frühen Montagmorgen zu einer Sprengung eines Geldautomaten in einer Bankfiliale an der Kelkheimer Straße. Gegen 2.40 Uhr meldeten mehrere Anwohnerinnen und Anwohner einen lauten Knall bei der Polizei. Streifenwagen rückten daraufhin zum Tatort aus. Es entstand Sachschaden an der Filiale. Beide Tatverdächtigen sind den Angaben zufolge etwa 1,75 Meter bis 1,80 Meter groß und sehr schlank. Einer der Männer trug eine Bomberjacke und hatte eine Kapuze aufgesetzt. Beide sollen Taschenlampen dabeigehabt haben. Die Männer flohen nach bisherigen Erkenntnissen mit einem motorisierten Zweirad in unbekannte Richtung. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb ohne Erfolg. Ob sie bei der Tat Geld oder Geldkassetten erbeutet haben, ist laut Polizei unklar.
Die Kriminalpolizei in Wiesbaden hat die Ermittlungen übernommen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Behörde unter 0611-3450 entgegen.

Redaktionsschluss
dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

Mit Wärmepumpen für ein gutes Lernklima

Main-Taunus (bs) – Der Main-Taunus-Kreis will seine Schulen künftig verstärkt mit Wärmepumpen heizen und im Sommer kühlen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, soll dafür möglichst selbst erzeugter Solarstrom zum Einsatz kommen. Der Kreisausschuss hat dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst. Als nächstes soll die Technik an der Burgschule in Eppstein eingesetzt werden.
„Wenn sich im Sommer die Köpfe erhitzen, sollte das am Nachdenken liegen und nicht an überhitzten Klassenräumen. Mit moderner Wärmepumpentechnik wollen wir dafür sorgen, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch bei steigenden Sommertemperaturen gut lernen können“, so Cyriax.

Wärmepumpe mit Kühlfunktion

Der Vorteil: Wärmepumpen können nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Gerade an heißen Sommertagen liefern die Solaranlagen auf den Schuldächern besonders viel Strom. Diesen kann der Kreis direkt nutzen, um die Räume zu kühlen. Die Wärme wird dabei über geeignete Fußbodenheizungen oder zusätzliche Kühlgeräte aus den Räumen abgeführt.
Nach bisherigen Prüfungen bietet die Verbindung von Wärmepumpen und selbst erzeugtem Strom die wirtschaftlichste und flexibelste Lösung. Der Kreis will die Technik daher bei künftigen Bauvorhaben einsetzen und das Konzept schrittweise auf weitere Gebäude übertragen. Im Bestand hängt dies von den baulichen Voraussetzungen sowie den verfügbaren Haushaltsmitteln und Personalkapazitäten ab.
Schon heute verbindet der Kreis Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen. Über ein gemeinsames Abrechnungsmodell kann er selbst erzeugten Strom rechnerisch verschiedenen Gebäuden zuordnen. Im Winter sollen ergänzend Speicher und zugekaufter Ökostrom helfen, den Energiebedarf zu decken.

Portfolio an Möglichkeiten

Parallel setzt der Kreis auf Sonnenschutz, Begrünung und weitere Maßnahmen gegen sommerliche Hitze. Diese Arbeiten sollen 2027 konsequent weitergehen. Vorrang haben zunächst der dringend benötigte Ausbau von Schul- und Betreuungsräumen sowie kurzfristig wirksame Maßnahmen zum Hitzeschutz. Größere energetische Sanierungen im Bestand folgen schrittweise. Die Verwaltung wird regelmäßig über Fortschritte und Kosten berichten.

So funktioniert es

Eine sogenannte reversible Wärmepumpe kann sowohl heizen als auch kühlen. Sie arbeitet nach einem ähnlichen Prinzip wie ein Kühlschrank: Im Winter entzieht sie der Umgebung Wärme und gibt diese an das Gebäude ab. Im Sommer kehrt sie den Vorgang um. Dann nimmt sie überschüssige Wärme aus den Räumen auf und leitet sie nach draußen. Über geeignete Fußbodenheizungen oder zusätzliche Kühlgeräte kann sie so die Raumtemperatur senken.

Konzertabend mit dem Sinfonieorchester Rhein-Main in Königstein



Foto: SORhM

Taunus (bs) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main gibt am **Donnerstag, 19. November**, ein Konzert im Haus der Begegnung in Königstein. Das Orchester spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und Johannes Brahms.
Auf dem Programm stehen die Haffner-Sinfonie von Mozart, die Ouvertüre zur Oper Rienzi von Wagner sowie die 4. Sinfonie von Brahms.
Das Sinfonieorchester Rhein-Main besteht aus mehr als 70 Musikerinnen und Musikern. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 tritt das Ensemble regelmäßig in verschiedenen Städten der Rhein-Main-Region auf, die künstlerische Leitung hat Dirigent und Geiger Christian Ferel. **Das Konzert beginnt um 19 Uhr**, der Einlass startet um 18.15 Uhr.
Karten sind im Vorverkauf für 25 Euro, ermäßigt für 20 Euro, erhältlich.
Der Vorverkauf läuft u.a. über die Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, die MillenniuM Buchhandlung, Telefon 06174-923737 und über die Seite ticket-regional.de sowie bei reservix unter sorhm.reservix.de.
Eine Ermäßigung gibt es für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bis 26 Jahre.
Weitere Informationen stellt das Sinfonieorchester Rhein-Main unter sorhm.de zur Verfügung.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

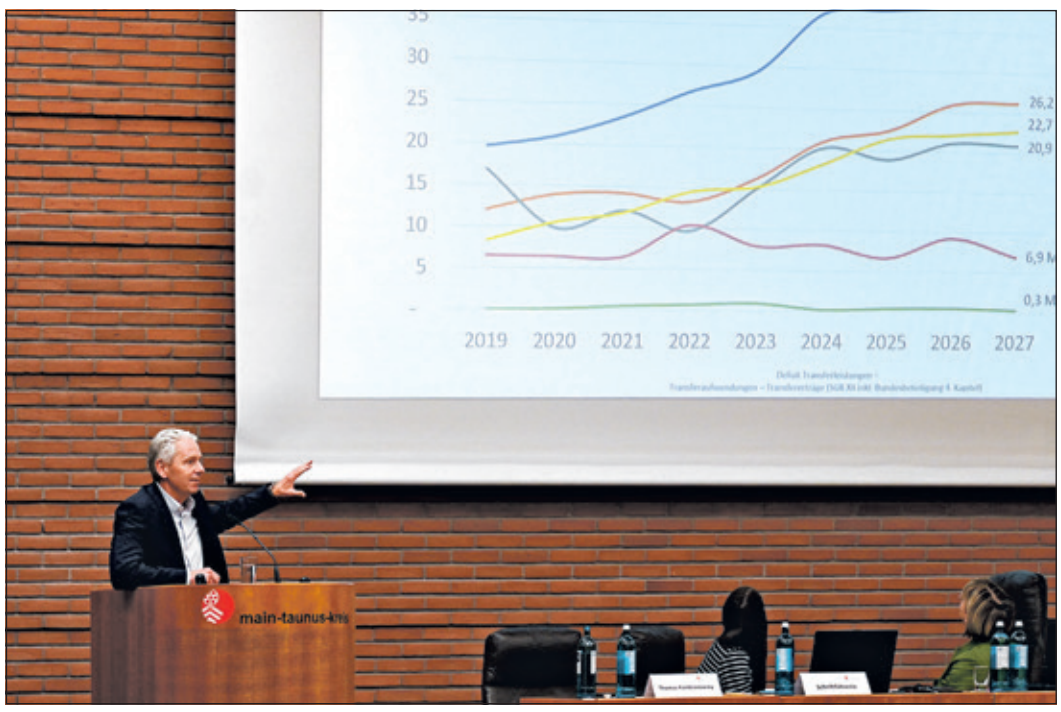
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Spannende Reise durch 2.000 Jahre Kunstgeschichte im Augustinum

Neuenhain (bs/Sc) – Der Kunstpädagoge Thomas Sterna lädt am **Mittwoch, 11. November, von 19.30 bis 20.30 Uhr** in das Stiftstheater der Seniorenresidenz Augustinum zu einem Bildvortrag ein. Unter dem Titel „Ist das Kunst oder kann das weg?“ betrachtet Thomas Sterna die Entwicklung des Kunstbegriffs von der Antike bis zur Gegenwart.
Im Zentrum steht die Frage, was ein Objekt eigentlich zum Kunstwerk macht. In der Antike galten Malerinnen, Maler und Bildhauerinnen und Bildhauer als Handwerkerinnen und Handwerker. Erst während der Renaissance wurden sie zu Intellektuellen. Im 20. Jahrhundert setzte sich die Konzeptkunst durch, bei der die Idee wichtiger wurde als die handwerkliche Ausführung.
Thomas Sterna widmet sich auch aktuellen Strömungen, in denen erneut eine Rückkehr zu realistischen Darstellungen und soliden handwerklichen Fähigkeiten gefordert wird.
Der Vortrag will Klarheit in die oft kontroversen Diskussionen rund um Kunst und Künstlerinnen und Künstler bringen.
Der Eintritt kostet 9 Euro.

Bad Sodener Woche
Anzeigen-annahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kreis stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2027 vor



Landrat Michael Cyriax bei der Vorstellung des Kreishaushaltes 2027. Foto: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (bs/Sc) – Der Main-Taunus-Kreis hat den Entwurf für den Kreishaushalt 2027 vorgestellt. Landrat Michael Cyriax präsentierte die Pläne im Kreistag. Schwerpunkt bleiben gezielte Investitionen, vor allem im Bereich Bildung. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 69,8 Millionen Euro vorgesehen. Der Kreis will seinen Konsolidierungskurs fortsetzen und trotz schwieriger Rahmenbedingungen handlungsfähig bleiben.

Umlagen sollen sinken

Die Umlagen für die Städte und Gemeinden sinken nach dem Entwurf auf insgesamt 53,2 Prozent. Der Kreisumlage-Hebesatz steigt leicht auf 36,30 Prozent, während der Hebesatz der Schulumlage auf 16,90 Prozent sinkt. Beide Sätze zusammen liegen weiterhin unter dem Durchschnitt der hessischen Kreise. Allerdings verschärft sich die Finanzlage. Für 2027 geht der Kreis von einem Defizit von 15,4 Millionen Euro aus. Um dies auszugleichen, greift die Verwaltung auf Rücklagen zurück, senkt einzelne Ausgaben und erhöht Gebühren. Der Kreis prüft unter anderem, bei welchen freiwilligen Leistungen und Stellen er sparen kann.

Sozialausgaben steigen

Sozialausgaben machen laut Cyriax einen Großteil des Haushalts aus. Die Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bei sozialen Transferleistungen wächst weiter: Sie steigt von 117,4 Millionen Euro im Vorjahr auf 120,7 Millionen Euro. Auch die Zahlungen an den Landeswohlfahrtsverband steigen um 14,2 Millionen Euro. Insgesamt entsprechen die Sozialausgaben etwa 80 Prozent der Einnahmen. Im Bereich Jugendhilfe rechnet der Kreis mit einem zusätzlichen Aufwand von 3,8 Millionen Euro, während die Kosten im Asylbereich um 2,3 Millionen Euro zurückgehen sollen.

Investitionen in Bildung

Trotz angespannter Haushaltslage sind für das nächste Jahr mehrere Investitionen geplant. Im Haushalt sind alleine insgesamt 32,5 Millionen Euro für Schulen und Schulsporthallen vorgesehen. Darüber hinaus unterstützt der Kreis mit 5,2 Millionen Euro den Bau der Regionaltangente West.

Digitale Verwaltung

Die Verwaltung setzt auch auf digitale Angebote. Bereits jetzt steht der Bevölkerung ein KI-Chatbot zur Verfügung. Im kommenden Jahr soll künstliche Intelligenz auch die Arbeit der Angestellten unterstützen.

Kommunale Zusammenarbeit

Ein weiterer Punkt der Haushaltsplanung ist die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden. Michael Cyriax kündigt die Initiative „Gemeinsam besser verwalten“ an. Ziel ist eine engere Abstimmung, um Doppelarbeit zu vermeiden, Know-how zu teilen und Kosten zu sparen. Die kommunale Zusammenarbeit wird von den Spitzen der Städte und Gemeinden sowie dem Landesrechnungshof unterstützt, wie aus dem Bericht hervorgeht.
Die Ausschüsse beraten den Haushaltsentwurf nun weiter. Nach aktueller Planung soll der Kreistag am Montag, 14. Dezember, über den Etat entscheiden.
Detaillierte Informationen stellt der Kreis auf seiner Internetseite
mtk.org/kreishaushalt-verstehen bereit.

„babySignal“-Kurs in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Eltern von Babys zwischen etwa 6 und 24 Monaten haben die Chance, einen spannenden Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys spielerisch einfache Handzeichen erlernen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen. **Am 21. und 28. November** bietet die Ev. Familienbildung Main-Taunus einen Kurs an, der kompakt an zwei Samstagen stattfindet – jeweils von **10.30 bis 12 Uhr**. Kursort ist das Familienzentrum Schatzinsel. Der Kurs kostet 65 Euro für ein Elternteil mit Kind beziehungsweise 85 Euro im Familientarif. Eine **Anmeldung** ist noch bis 13. November möglich unter www.evangelische-familienbildung.de

Weihnachtliches Puppentheater: „Der neugierige Engel Goldstaub“

Bad Soden (bs) – „Der neugierige Engel Goldstaub“ heißt das Stück, das das Tri Tra Puppentheater am **Donnerstag, 19. November,** im Foyer des Badehauses aufführt.
Und auf diese Handlung können sich die Kinder freuen: In diesem Jahr hat der Weihnachtsmann den neugierigen Engel Goldstaub aus der Himmelswerkstatt auf die Erde mitgebracht. Der Engel darf dem Weihnachtsmann beim Einsammeln der Wunschzettel helfen. Aber er muss aufpassen, dass er nicht gesehen wird. Aber als der Sack mit den Wunschzetteln prall gefüllt ist und der Engel in die Himmelswerkstatt fliegen soll, ist er doch allzu neugierig.
Was wünschen sich die Kinder in diesem Jahr? Er schaut nach und entdeckt einen ganz außergewöhnlichen Wunsch von der Prinzessin Rosalie. Diesen Wunsch möchte er gerne erfüllen, doch der Engel ist zu auffällig. Da haben die Kinder eine Idee…. In diesem Stück sind die kleinen Zuschauer immer im Geschehen aktiv einbezogen und es werden auch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.
Das Puppentheater ist für Kinder ab drei Jahren,



Der Engel Goldstaub ist besonders neugierig: Was wünschen sich die Kinder in diesem Jahr zu Weihnachten? Foto: Tri Tra Puppentheater

die Spieldauer beträgt rund 45 Minuten. Beginn ist um **14.30 Uhr und um 16 Uhr.**
Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 2 Euro. Karten gibt es in der Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Podiumsdiskussion „Pflege – Deine, meine, unsere Verantwortung“

Main-Taunus (bs) – Die Verantwortung der Gesellschaft im Sozialraum vor und während der Pflege war das Thema einer Podiumsdiskussion, zu der Evangelische und Katholische Kirche am 27. Oktober in das Bürgerhaus Schwalbach eingeladen hatten.
Auf dem Podium zu Gast waren: Prof. Dr. Giovanni Maio, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg; Pfarrerin Clarissa Graz, Theologische Vorständin des Evangelischen Vereins für Innere Mission in Frankfurt sowie Ute Stettner, Abteilungsleitung für Pflege und Öffentliche Gesundheit, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Die Moderation übernahm Werner Schliericke, Rundfunk-Moderator und Redakteur. Für einen spritzigen Einstieg ins Thema sorgte die bekannte Poetry Slammerin, Krankenpflegerin und Medizinstudentin Leah Weigand.

Mehr als nur Finanzierung …

Die Diskussionsrunde machte deutlich, dass Pflege weit mehr ist als eine Frage der Finanzierung. Prof. Dr. Giovanni Maio betonte, dass alle Beteiligten in den Blick genommen werden müssten, auch die Pflegenden selbst. Zudem plädierte er für einen veränderten Blick auf ältere Menschen: Sie seien keineswegs überflüssig, sondern weiterhin wichtige und relevante Mitglieder der Gesellschaft und sollten als solche sichtbar bleiben. Ute Stettner stellte die Frage in den Mittelpunkt, wie das gesellschaftliche Zusammenleben in Zukunft gestaltet werden soll und welche Verantwortung Menschen füreinander im Sozialraum übernehmen können. Sie verwies auf die Förderung entsprechender Sozialraum-Projekte durch das Land Hessen. Prävention sei ebenso ein wichtiger Ansatz, um insbesondere Menschen ab 60 Jahren frühzeitig für das Thema Pflege zu sensibilisieren. Clarissa Graz betonte die Bedeutung von menschlicher Begegnung in der Pflege und wies auf die Haltung der Inneren Mission hin, Einrichtungen zu den Quartieren hin zu öffnen und Begegnungsräume zu schaffen. Als Träger einer Pflegeschule hob sie zugleich hervor, wie wichtig es sei, die Begeisterung junger Pflegekräfte für ihren Beruf



Diskutieren über das wichtige Thema Pflege: Pfarrerin Clarissa Graz, Prof. Dr. Giovanni Maio, Ute Stettner und Werner Schliericke (v.li.) Foto: Nora Hechler

zu erhalten. Einen eindrucksvollen Einblick in den Pflegealltag gab Leah Weigand. Sie erinnerte daran, dass Pflegekräfte Menschen in den wichtigsten und emotionalsten Momenten ihres Lebens begleiten. Gleichzeitig seien sie häufig mit Zeitdruck und Personalmangel konfrontiert. Das Image des Berufs sei in der Gesellschaft oft wenig attraktiv und löse eher Mitleid als Anerkennung aus.

Gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Insgesamt wurde deutlich, dass Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden muss. Neben strukturellen und finanziellen Fragen braucht es mehr Wertschätzung für Pflegebedürftige und Pflegekräfte, stärkere soziale Netzwerke im Quartier sowie eine Kultur des Miteinanders und der Verantwortung füreinander. Veranstalter der Podiumsdiskussion waren das Evangelische Dekanat Kronberg, die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus, die Katholische Region Taunus, die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus sowie der Caritasverband Taunus.

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, gerne spontan oder auch mit Termin. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 129 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im November

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 14. November, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

